

Bürger*innen- befragung 2026



September 2026
Magistrat Linz, Stadtforschung

L_nz



Foto: Stadt Linz

**Liebe Linzerin,
lieber Linzer!**

Linz ist eine Stadt, die sich ständig weiterentwickelt. Damit wir dabei die richtigen Schwerpunkte setzen, müssen wir wissen, was die Menschen beschäftigt, was gut funktioniert und wo sie sich Veränderungen wünschen.

Genau dafür ist die Bürger*innenbefragung 2026 eine wichtige Grundlage. 8.919 Linzer*innen haben sich beteiligt und ihre Einschätzungen, Wünsche und Anregungen eingebracht.

Die Ergebnisse zeigen, dass die große Mehrheit gerne in Linz lebt. Gleichzeitig machen sie deutlich, wo Handlungsbedarf besteht und welche Themen für die Menschen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld besonders wichtig sind.

Für mich bedeutet Bürger*innenbeteiligung, nicht nur zuzuhören, sondern Rückmeldungen auch in die weitere Arbeit der Stadt einfließen zu lassen. Die Ergebnisse dieser Befragung sind deshalb kein Endpunkt, sondern eine wichtige Orientierung für die kommenden Jahre.

Besonders freut mich, dass viele Linzer*innen ihre Stadt auch künftig aktiv mitgestalten möchten. Dieses Engagement ist eine große Stärke unserer Stadt.

Ich danke allen, die sich Zeit genommen und ihre Sicht auf Linz eingebracht haben. Gestalten wir gemeinsam eine Stadt, in der wir auch in Zukunft gerne leben!

Dietmar Prammer
Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

BEFRAGUNGSDATEN

Grundgesamtheit:	Linzer Hauptwohnsitzbevölkerung ab 16 Jahren
Auswertbare Fragebögen:	8.919
Befragungszeitraum:	Mai – Juni 2026
Befragungsart:	Online-Befragung

Die Bürger*innenbefragung 2026 ist bereits die sechste derart großangelegte Befragung, die von der Abteilung Stadtforschung durchgeführt wurde. Im Jahr 2017 konnten 10.227, im Jahr 2011 9.116 und im Jahr 2004 21.069 Fragebögen ausgewertet werden. Bei der Befragung im Jahr 1999 langten 21.707 und 1995 18.714 Fragebögen ein.

Während bei den Bürger*innenbefragungen 1995, 1999 und 2004 eine Teilnahme ausschließlich mittels Papierfragebogen möglich war, konnte der Fragebogen in den Jahren 2011 und 2017 grundsätzlich online ausgefüllt werden, mit der Möglichkeit, den Zugangscode in einen Papierbogen umzutauschen. Im Jahr 2026 bestand ausschließlich die Möglichkeit online teilzunehmen, ein Umtausch in einen Papierfragebogen war nicht möglich. Als Unterstützung wurde aber angeboten den Fragebogen in Form eines Telefoninterviews mit Mitarbeiter*innen des Geschäftsbereiches Büro Stadtregierung Linz durchzuführen.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodik der Befragung	4
2	Ergebnisse der Befragung im Überblick	5
3	Detailergebnisse der Befragung	9
3.1	Leben in Linz	9
3.2	Leben im Stadtteil	13
3.3	Infrastrukturbewertung Wohngebiet	16
3.4	Bewertung Erreichbarkeit	29
3.5	Eigenschaften Wohngebiet	30
3.6	Attraktivierung Wohngebiet	31
3.7	Pkw / Mobilität	32
3.8	Neuer Wohnraum	35
3.9	Öffentliche Sicherheit	36
3.10	Bildungsangebot und Arbeitsplatzsituation	40
3.11	Einkaufsgewohnheiten	43
3.12	Beitrag zu Klima- und Umweltschutz	44
3.13	Mitgestaltung der Zukunft	46
3.14	Vorschläge, Anregungen und Anmerkungen	47
4	Fragebogen	48

1 Methodik der Befragung

Die Bürger*innenbefragung 2026 wurde – wie auch jene in den Jahren 2011 und 2017 – als Internetbefragung durchgeführt. Dadurch konnten im Vergleich zu einer Befragung mittels Papierbögen erhebliche Kosten eingespart werden. Einerseits war keine Versendung von Papierfragebögen notwendig, andererseits konnte die zeit- und personalintensive Erfassung der ausgefüllten Bögen entfallen.

Die Ausarbeitung des Fragebogens erfolgte durch die Abteilung Stadtforschung, wobei zahlreiche Fragestellungen – im Sinne eines Langzeitpanels – aus den früheren Bürger*innenbefragungen übernommen wurden.

Um bestmögliche Voraussetzungen für flächendeckende und auch kleinräumige Ergebnisse zu schaffen, wurde aus der definierten Grundgesamtheit aller ab 16-jährigen Hauptwohnsitzlinzer*innen eine geschichtete Zufallsstichprobe gezogen.

Ab Anfang Mai erhielt somit jede dritte Linzerin bzw. jeder dritte Linzer per Post ein von Bürgermeister Dietmar Prammer gezeichnetes Einladungsschreiben. Insgesamt wurden 58.484 Anschreiben versandt. Der Start der Befragung wurde kurz zuvor in einer Pressekonferenz von Bürgermeister Dietmar Prammer medial angekündigt.

Der Einstieg in den Online-Fragebogen konnte entweder durch Einscannen des aufgedruckten QR-Codes oder durch Eingabe der Internetadresse und des im Einladungsschreiben enthaltenen ZugangsCodes erfolgen. Die Teilnahme war mit jedem internetfähigen Gerät (Smartphone, Tablet, Laptop, PC) möglich. Bei Problemen bei der Ausfüllung standen Mitarbeiter*innen des Magistrates sowohl telefonisch als auch per Email zur Verfügung. Bei Bedarf konnte auch in Form eines Telefoninterviews mit Mitarbeiter*innen des Geschäftsbereiches Büro Stadtregierung teilgenommen werden.

Die Teilnahme war bis 30. Juni 2026 möglich. Insgesamt nutzten 8.919 der eingeladenen Linzer*innen die Möglichkeit ihre Einschätzungen mitzuteilen – das entspricht einer Teilnahmequote von rund 15 Prozent. Das Interesse der Teilnehmenden an dieser Form der Partizipationsmöglichkeit widerspiegelt auch die folgende Tabelle, die die Antworthäufigkeiten der offenen Fragestellungen enthält.

Frage	Absolut	Prozent
In welchem Stadtteil von Linz würden Sie lieber leben?	755	8,5 %
In welcher Gemeinde würden Sie lieber leben?	486	5,4 %
Wie könnte Ihr Wohngebiet (noch) lebenswerter und attraktiver werden?	6.330	71,0 %
Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um die Sicherheit in Linz zu erhöhen?	5.417	60,1 %
Warum sind Sie mit dem Bildungsangebot unzufrieden?	734	8,2 %
Warum sind Sie mit der Arbeitsplatzsituation unzufrieden?	987	11,1 %
Was könnten Sie sich sonst noch vorstellen, in Ihrem Alltag für den Klima- und Umweltschutz beizutragen?	2.572	28,8 %
Zum Abschluss gibt es hier noch Platz für Ihre Vorschläge, Anregungen und Anmerkungen	3.619	40,6 %

Textantworten wurden mit KI-Unterstützung ausgewertet und in Kategorien eingeteilt, um Themenschwerpunkte darstellen bzw. quantitative Aussagen treffen zu können.

Um Unterschiede im Antwortverhalten auszugleichen, erfolgte eine Nachgewichtung auf Basis der Randverteilungen der Merkmale Geschlecht, Alter, Bildungsstand, Nationalität und Wohngebiet. Die Ergebnisse der Befragung sind repräsentativ für die Grundgesamtheit.

2 Ergebnisse der Befragung im Überblick

Linzer*innen leben nach wie vor gerne in ihrer Stadt

Rund 92 Prozent der Linzer*innen – und damit annähernd gleich viele wie 2017 – leben gerne in Linz. Etwa 63 Prozent sehen die derzeitige Entwicklung der Stadt eher oder sehr positiv, bei der letzten Befragung waren es noch etwas weniger. Berücksichtigt man, dass der damalige Anteil derer, die keine Angabe dazu gemacht haben deutlich höher war, ist auch dieser Wert ziemlich stabil geblieben.

Knapp 81 Prozent leben gerne in ihrem Stadtteil, dieser Wert hat sich im Vergleich zu den vorangegangenen Befragungen geringfügig verringert. Ungefähr gleich hoch wie 2017 ist mit rund 10 Prozent der Anteil jener, die gerne in einem anderen Stadtteil von Linz leben würden. Dabei stehen Gebiete im Linzer Norden hoch im Kurs, aber auch Froschberg und Freinberg sowie Pichling werden mehrfach genannt. Auf 6,5 etwas gestiegen ist hingegen der Prozentsatz derer, die ihren Wohnsitz überhaupt am liebsten in eine andere Gemeinde verlegen würden. Genannt werden hier neben den Städten Wien und Graz vor allem die etwas ländlicheren Umlandgemeinden, Gebiete wie das Mühlviertel oder das Salzkammergut als Ganzes sowie ganz allgemein Aussagen wie „am Land“.

Infrastruktur größtenteils überzeugend

Mit den verschiedenen Bereichen, die für die Stadt abgefragt wurden, zeigt sich durch die Bank ein höherer Anteil der Linzer*innen zufrieden als unzufrieden. Besonders gut schneiden dabei das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln, die Verkehrssituation für Fußgänger*innen und die Sauberkeit der Luft ab. Auch die Sauberkeit der Verkehrsflächen und die Sauberkeit von Grünflächen und Parks wurden von mehr als der Hälfte positiv bewertet, wobei die Verkehrsflächen etwas kritischer gesehen werden als noch 2017. Mit der Verkehrssituation für Autobenutzer*innen zeigen sich hingegen deutlich mehr Linzer*innen zufrieden als bei der letzten Befragung. Die geringste Zufriedenheit äußert sich bei der Verkehrssituation für Radfahrer*innen und dem Angebot an Seniorenheimplätzen, wobei vor allem bei letzterem viele angaben, dies nicht beurteilen zu können.

Im Wohngebiet: Hohe Zufriedenheit mit Einkaufsmöglichkeiten, Öffis und Grünflächen

Im eigenen Wohngebiet zeigen sich besonders hohe Zufriedenheitswerte mit den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln sowie den Grünflächen und Parks. Etwas kritischer gesehen werden die Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe sowohl tagsüber als auch abends bzw. nachts.

Äußerst positive Bewertungen für Linzer Kinderbetreuungsangebot

Da es bei diesen Themen vergleichsweise viele gibt, die nicht betroffen sind und somit nichts dazu sagen können, sollten bei einem Blick auf die Betreuungseinrichtungen nur jene Antworten berücksichtigt werden, die zu dem jeweiligen Punkt auch eine Angabe gemacht haben. Dabei lässt sich bei der Kinderbetreuung eine recht hohe Zufriedenheit erkennen. Fast zwei von drei Antwortenden zeigen sich zufrieden mit dem Angebot an Kindergartenplätzen im Wohngebiet. Bei den Hortplätzen sind es ziemlich genau 60 Prozent, bei den Krabbelstuben liegt der Wert knapp darunter. Im Endeffekt haben sich die Werte über die Jahre etwas angenähert. Während die Zufriedenheit mit dem Angebot bei den Kindergarten- und Hortplätzen im Vergleich zu früheren Befragungen leicht zurückgegangen ist, ist sie bei den Krabbelstubenplätzen gegenüber 2017 sogar gestiegen. Etwas weniger zufrieden zeigen sich mit 43 Prozent jene Bürger*innen, die meinen, es beurteilen zu können, mit dem Angebot an Seniorenheimplätzen in Linz. Aber auch dieser Wert liegt deutlich über dem Anteil an unzufriedenen Bewertungen und hat sich zudem gegenüber der letztmaligen Abfrage deutlich gesteigert.

Eindeutiger Handlungsbedarf bei der ärztlichen Versorgung

Bei der diesjährigen Befragung zeigen sich mit der Versorgung mit praktischen Ärzten nur noch jeweils etwas mehr als ein Viertel sehr zufrieden oder immerhin zufrieden. 2017 wurde dieser Punkt nicht abgefragt, davor waren es allerdings gesamt noch fast 85 Prozent, die sich hier positiv äußerten.

Die Versorgung mit Fachärzt*innen wurde dieses Mal hingegen erstmalig abgefragt und wird dabei sogar noch etwas schlechter bewertet als die Versorgung mit praktischen Ärzt*innen, wenngleich zu erwähnen ist, dass auch hier mehr Linzer*innen angaben, zufrieden als unzufrieden zu sein.

Optimistischer Blick in die Zukunft

Ähnlich wie schon vor 9 Jahren wird das jeweilige Wohngebiet von den Linzer*innen überwiegend als lebenswert, grün, sauber und sicher empfunden. Darüber hinaus sind bei der diesjährigen Befragung etwa doppelt so viele wie damals der Meinung, dass sich die Lebensbedingungen im Wohngebiet in den nächsten 3 Jahren verbessern werden. Gut jede*r Zweite geht immerhin davon aus, dass diese gleichbleiben werden. Ein Drittel sieht dies weniger optimistisch, 2017 lag dieser Wert noch 5 Prozentpunkte höher, davor ähnlich wie jetzt.

Linzer*innen wünschen mehr Grün im Wohngebiet

Die von den Befragten mit Abstand am häufigsten genannte Möglichkeit, wie ihr Wohngebiet (noch) lebenswerter und attraktiver werden könnte, ist die Schaffung und Erhaltung von Grünflächen. Ebenso ein Thema sind für viele die Sicherheit und Sauberkeit in ihrer Wohngegend. Weiters wurden verschiedene Verkehrsprobleme – etwa die Parkplatzsituation sowie Öffis –, der Wunsch nach mehr Geschäften und Gastronomie in der Nähe oder auch das Thema Migration und Integration vielfach angesprochen.

Leicht verbesserte Parkplatzsituation, dennoch Interesse an Parkgaragenplätzen

Im Jahr 2026 gibt ein wesentlich größerer Teil der Linzer*innen an, keinen Pkw zu besitzen als in früheren Jahren. Dies geht in erster Linie zu Lasten derer, in deren Haushalt sogar zwei Pkw zur Verfügung stehen, die Zahl derer, bei denen es genau ein Auto gibt, ist wiederum relativ stabil geblieben.

Sowohl tagsüber als auch abends bzw. nachts sieht ein höherer Prozentsatz der Teilnehmenden als in den vorangegangenen Befragungen eine Verbesserung bei den Parkmöglichkeiten in Wohnungsnähe. Die meisten sind überzeugt, dass diese gleichgeblieben sind, jede*r Dritte sieht eine Verschlechterung.

Mehr als ein Drittel wäre an einem Parkplatz in einer Parkgarage interessiert, wenn eine solche in ihrer Nähe errichtet werden würde. In früheren Befragungen war das stets nur für eine*n von vier der Fall. Jedoch zeigt sich, dass sich die monatlichen Kosten für einen solchen Parkplatz im Rahmen halten müssten, um tatsächlich in Anspruch genommen zu werden. Für die Hälfte wäre ein Parkgaragenparkplatz nur unter 50 Euro pro Monat von Interesse, weitere 45 Prozent wären bereit, 50 bis 99 Euro zu bezahlen. Lediglich ein sehr kleiner Teil könnte sich vorstellen, mehr auszugeben.

Immer mehr Menschen sind außerdem der Meinung, dass die Halte- und Parkverbote bzw. die Kurzparkzonen in ihrem Wohngebiet weniger kontrolliert werden sollten. Dennoch würden fast doppelt so viele eine vermehrte Überwachung bevorzugen. Gleichzeitig ist es für den Großteil aber nach wie vor in Ordnung so wie es bisher gemacht wird.

Sanfte Mobilität auf dem Vormarsch

Knapp zwei Drittel der Linzer*innen befürworten das Bereitstellen von mehr Flächen zu Gunsten sanfter Mobilität anstatt für PKWs. Etwas mehr als jede*r Dritte spricht sich aber auch zumindest eher gegen eine solche Entwicklung aus.

Sicherheitsgefühl im Wohngebiet deutlich höher als in Linz allgemein

Beim Thema Sicherheit zeigt sich eine gewisse Diskrepanz zwischen der Wahrnehmung in der eigenen Wohngegend und der Stadt an sich. Während rund 62 Prozent der Bürger*innen angeben, sich in Linz eher oder sehr sicher zu fühlen, sind es im jeweiligen Wohngebiet fast 8 von 10. Im Vergleich zu den früheren Befragungen zeigen sich beim Sicherheitsgefühl im eigenen Viertel nur geringfügige Schwankungen. Die Frage für Linz allgemein wurde 2017 zum ersten Mal gestellt. Unter Berücksichtigung derer, die keine Angabe gemacht haben, lässt sich ein leichter Rückgang des Sicherheitsgefühls in Linz erkennen.

Verstärkte Polizeipräsenz – vor allem an bekannten Problemorten – gefordert

Insbesondere der Bekämpfung der Straßensriminalität und des Drogenhandels sowie allgemeinen Hilfeleistungen – sozusagen als Freund*in und Helfer*in – messen die Linzer*innen in der Polizeiarbeit eine besondere Wichtigkeit bei. Mit letzteren ist ähnlich wie mit dem Informations- und Beratungsangebot zur Kriminalitätsvorbeugung und dem Einsatz von motorisierten Polizeistreifen auch ein großer Teil recht zufrieden. Der Einsatz von Polizeistreifen zu Fuß und die Bekämpfung von Drogenhandel und Straßensriminalität werden hingegen vergleichsweise kritischer beurteilt.

Dies spiegeln auch die Themen, die bei der offenen Frage nach Schwerpunkten, die die Linzer Polizei zukünftig setzen soll, wider. Dabei werden vor allem mehr Polizeipräsenz und die Steigerung der Kontrolltätigkeiten sowie ein Fokus auf bestimmte Problemorte gefordert – besonders oft genannt wurden der Bahnhof bzw. bestimmte Parkanlagen.

Schaffung von neuem Wohnraum: eine städtische Herausforderung

Die Nachfrage nach Wohnraum ist in Linz als Wirtschafts- und Ausbildungsstadt seit jeher ausgesprochen hoch. Entsprechend herausfordernd für die Stadt ist es daher auch in Zukunft die benötigten Angebote bereitstellen zu können. Im Zuge der Bürger*innenbefragung 2026 wurden deshalb zwei Fragen an die Bürger*innen gerichtet: Auf welche Weise in Zukunft bevorzugt Wohnraum geschaffen werden sollte und welche Aspekte bei neuen Wohnbauprojekten besonders wichtig seien.

Für 85 Prozent der Teilnehmenden ist die Nutzung leerstehender Gebäude die allererste Priorität. Mit Respektabstand folgen Aufstockung von Wohnhäusern und Dachausbau (49 Prozent) sowie die Umnutzung von Gewerbeflächen (43 Prozent).

Leistbarkeit ist DAS Kriterium beim Wohnen

Für 8 von 10 Befragungsteilnehmenden ist die Leistbarkeit einer der wichtigsten Aspekte bei der Umsetzung neuer Wohnbauprojekte. Danach folgen die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel sowie Grün- bzw. Erholungsflächen. Die Architektur spielt für die Linzer Bürger*innen eine untergeordnete Rolle.

Hohe Zufriedenheit mit Bildungsangebot und Arbeitsplatzsituation

Bereits seit 2004 sind die Zufriedenheit mit dem Bildungsangebot und der Arbeitsplatzsituation Thema in den Linzer Bürger*innenbefragungen. Auch wenn die

Ergebnisse 2026 geringfügig schlechter ausfallen als 2017 kann doch von einer sehr hohen Zufriedenheit in diesen beiden Punkten gesprochen werden.

Einkaufsgewohnheiten der Linzer*innen unter der Lupe

Erstmals wurden die Linzer*innen in der Bürger*innenbefragung 2026 zu ihren Einkaufsgewohnheiten befragt. Dabei wird klar, dass Nahversorgung insbesondere bei Lebensmitteln und Drogerieartikeln einen besonderen Stellenwert hat. Diese Produkte werden in erster Linie direkt im eigenen Wohngebiet (Lebensmittel: 76,6 Prozent; Drogerieartikel: 59,4 Prozent) oder in der Innenstadt eingekauft.

Bei Kleidung/Schuhen und Elektrogeräten kann die Innenstadt punkten, aber auch der Onlinehandel spielt bei diesen Waren eine bedeutende Rolle. In etwa jede*r Fünfte bestellt Kleidung/Schuhe und etwa jede*r Vierte Elektrogeräte hauptsächlich online.

Linzer*innen vom eigenen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz überzeugt

Die Bürger*innen sind überzeugt durch ihr tägliches Handeln bereits viel zum Klima- und Umweltschutz beizutragen. Rund 95 Prozent trennen bereits Müll, etwa 86 Prozent achten darauf weniger Lebensmittel/Essen wegzuworfen, je 81 Prozent heizen ihre Wohnung bewusst und versuchen Strom zu sparen. Ebenfalls hoch im Kurs stehen regionale/saisonale Produkte zu kaufen, Dinge zu reparieren, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, bewusster einzukaufen (z.B. Lebensmittel, Kleider, Elektronik) und Warmwasser zu sparen.

Allerdings gibt es vier Punkte bei denen zwar trotzdem weit mehr als die Hälfte der Befragungsteilnehmer*innen dies jetzt schon tut oder es sich zumindest in Zukunft vorstellen könnte, aber bei denen sich immerhin jede*r Vierte bis jede*r Dritte das gar nicht vorstellen kann. Diese sind: „wenig oder gar nicht Auto fahren“, „wenig oder gar keine Flugreisen“, „wenig Fleisch konsumieren“ und „Second Hand einkaufen“.

Offen gefragt gaben viele an, außerdem Müll und Plastik zu vermeiden sowie bewusster und weniger konsumieren zu wollen. Andere würden für den Klima- und Umweltschutz auf ein Elektrofahrzeug umsteigen oder überhaupt weniger mit dem Auto fahren oder wären bereit, mehr mit dem Fahrrad zu fahren bzw. zu Fuß zu gehen.

Jedoch ist ein großer Teil der Antwortenden der Meinung, dass bei diesem Thema Politik und Wirtschaft in der Pflicht sind. Manche tun kund, dass sie überzeugt sind, im Privaten bereits genug zu diesem Zweck zu tun. Andere wiederum zeigen sich generell skeptisch, ob private Maßnahmen oder auch Anstrengungen auf städtischer, Bundes- oder sogar europäischer Ebene überhaupt genug ausrichten könnten, um das Klima zu retten.

Aktive Mitgestaltung der Stadt Zukunft: Hohes Interesse

Ein erfreuliches Ergebnis zeigt die Frage nach dem Interesse an einer aktiven Mitgestaltung der Zukunft für die Stadt Linz. Knapp 6 von 10 Befragungsteilnehmer*innen können sich das vorstellen. Eindeutig präferierte Formen der Mitgestaltung sind die Teilnahme an Umfragen bzw. die Nutzung von digitalen Bürger*innenbeteiligungsplattformen. Mit großem Abstand folgen die Mitwirkung in Projekten, an Ideenwettbewerben, in Diskussionsforen oder Workshops. Immerhin rund jede*r Fünfte könnte sich auch politisches Engagement vorstellen.

Verkehrsthemen, Begrünung und Sicherheit beschäftigen die Linzer*innen

In der offenen Abschlussfrage wurden am häufigsten Anregungen zum Autoverkehr, Straßen und Parken angegeben, gefolgt von Anregungen zur Stadtentwicklung in Bezug auf Grün- und Erholungsflächen bzw. zum Umweltschutz. Die Sicherheit in der Stadt sowie der öffentliche Verkehr wurden auch von vielen thematisiert.

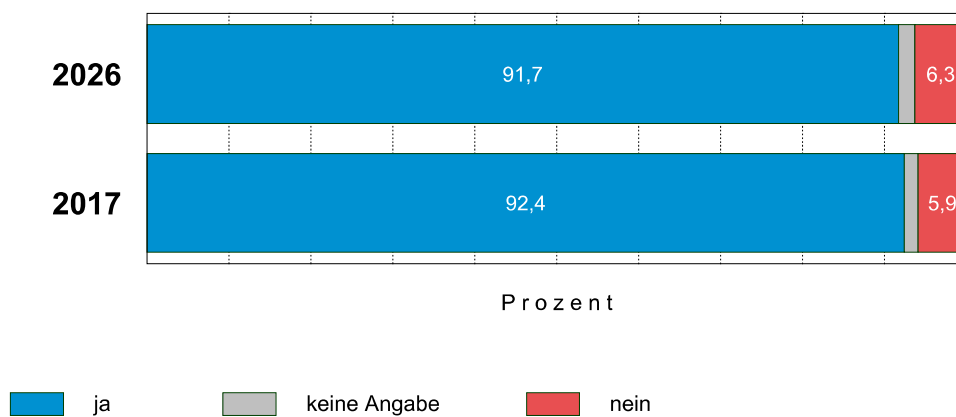
3 Detailergebnisse der Befragung

3.1 Leben in Linz

Gerne in Linz

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Leben Sie gerne in Linz?

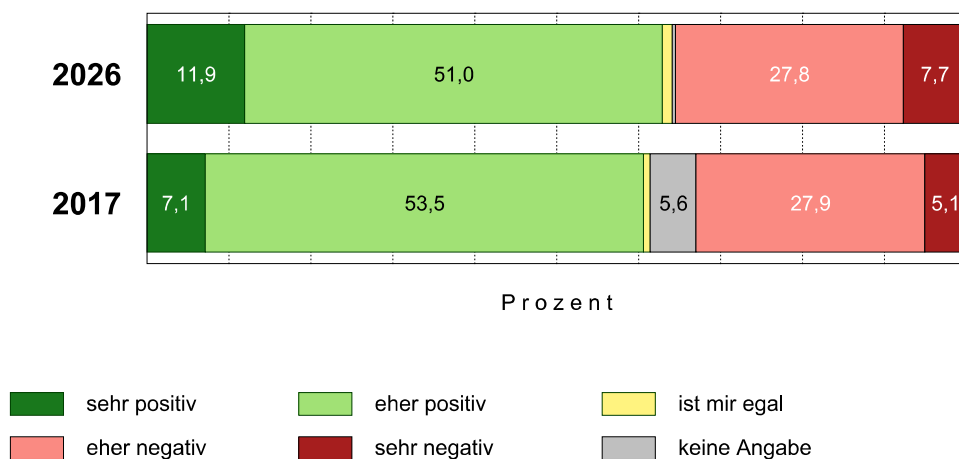


Magistrat Linz
Stadtforschung

Entwicklung

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie sehen Sie die derzeitige Entwicklung von Linz ganz allgemein?



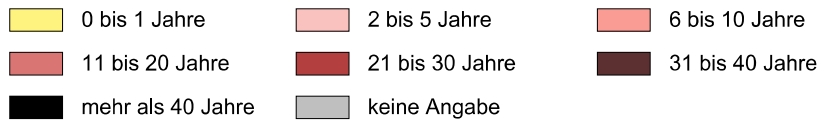
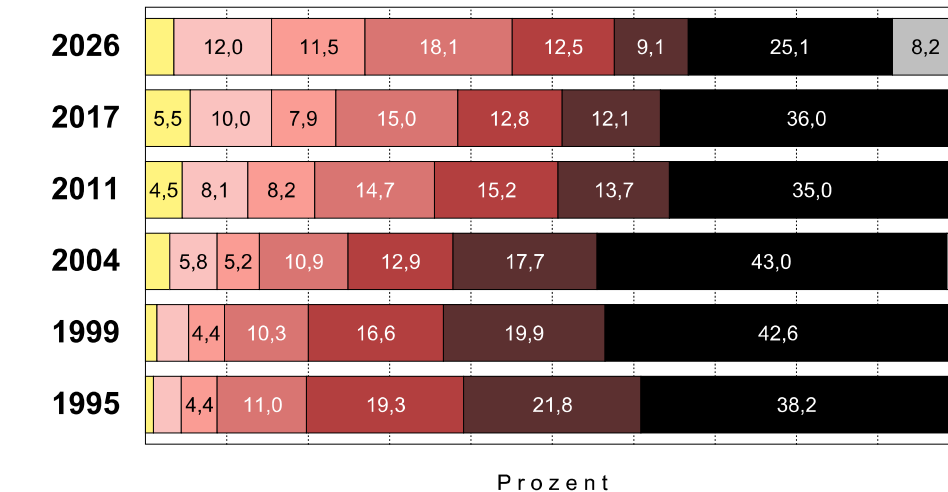
Magistrat Linz
Stadtforschung

Folgende Grafik gibt einen Eindruck davon, wie lange die Befragungsteilnehmer*innen bereits in Linz wohnhaft sind. Im Vergleich mit den früheren Bürger*innenbefragungen zeigt sich eine Tendenz zu kürzeren Wohndauern in Linz. Auffällig ist auch, dass dieses Mal ungewöhnlich viele keine Angabe dazu machen wollten, seit wann sie hier wohnen.

Wohndauer in Linz

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Seit wann wohnen Sie in Linz?

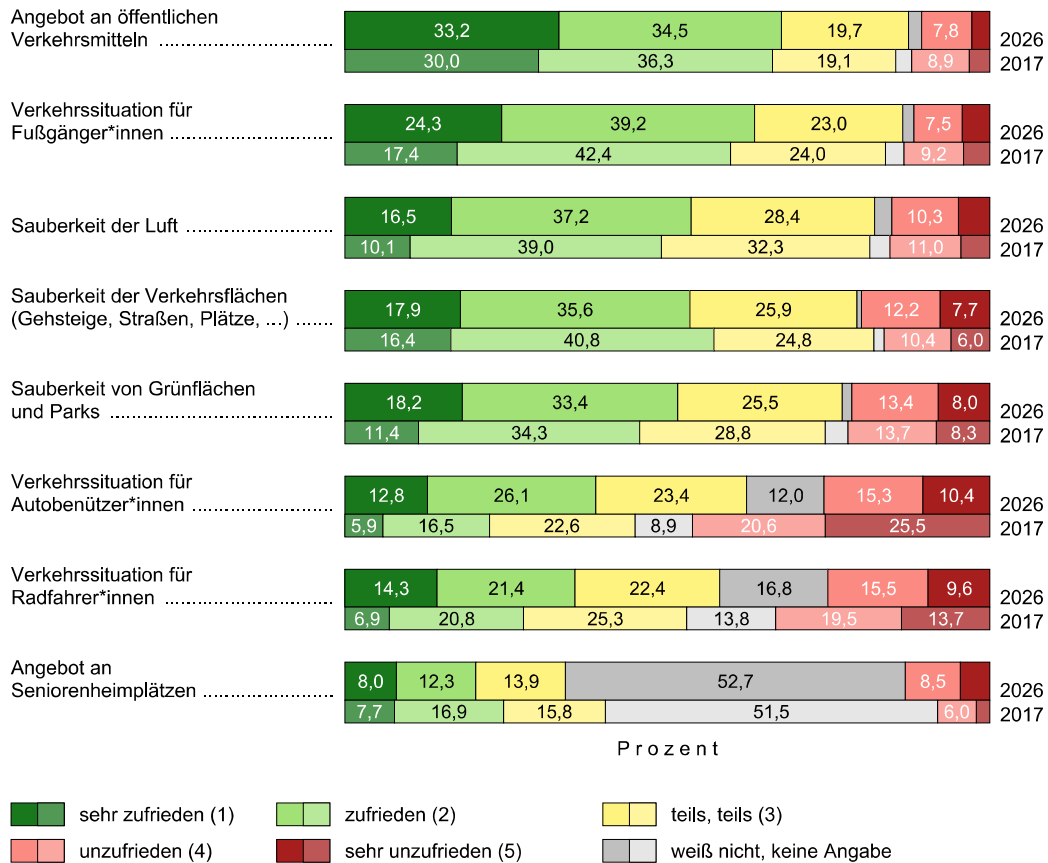


Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit allgemein

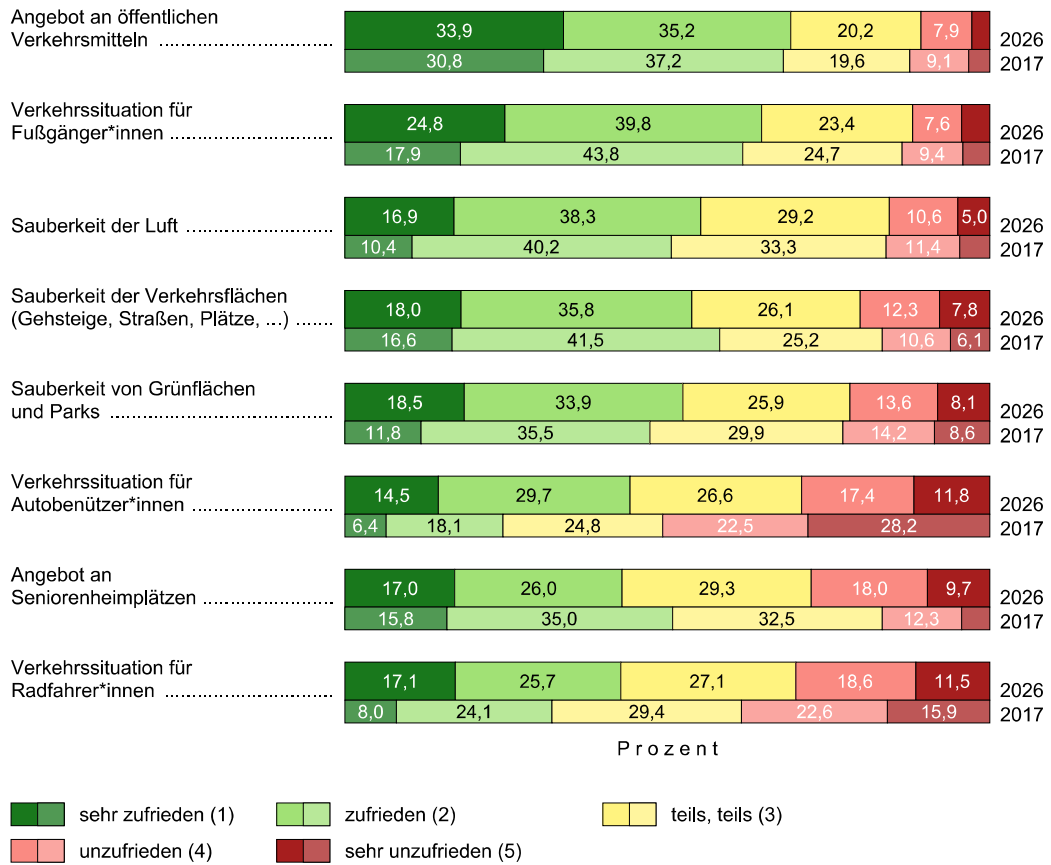
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen in Linz?
Wie ist das in Linz mit ...



Magistrat Linz
Stadtforschung

Da manche Fragen in großer Häufigkeit mit „weiß nicht“ beantwortet wurden und/oder besonders viele Befragte keine Angabe dazu gemacht haben, wurde zusätzlich eine alternative Darstellungsvariante gewählt, in der diese herausgerechnet wurden. Die Prozentzahlen beziehen sich in diesem Fall nur auf solche Personen, die eine konkrete Bewertung abgegeben haben. Dadurch wird einerseits ermöglicht, die Zufriedenheit unter jenen, die der Meinung sind, die entsprechenden Punkte auch beurteilen zu können, untereinander zu vergleichen, und andererseits erleichtert es den direkten Vergleich mit der Bürger*innenbefragung 2017.

Zufriedenheit allgemein (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)Bürger*innenbefragung
2026Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen in Linz?
Wie ist das in Linz mit ...Magistrat Linz
Stadtforschung

3.2 Leben im Stadtteil

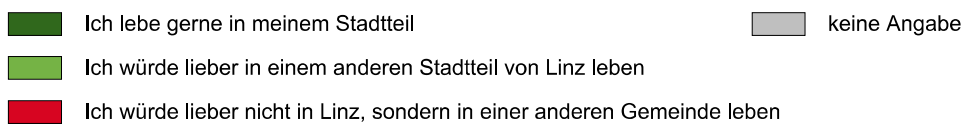
Gerne im Stadtteil

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Leben Sie gern in Ihrem Stadtteil oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten?



Prozent



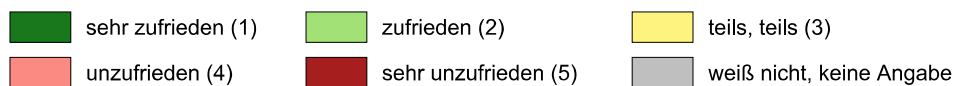
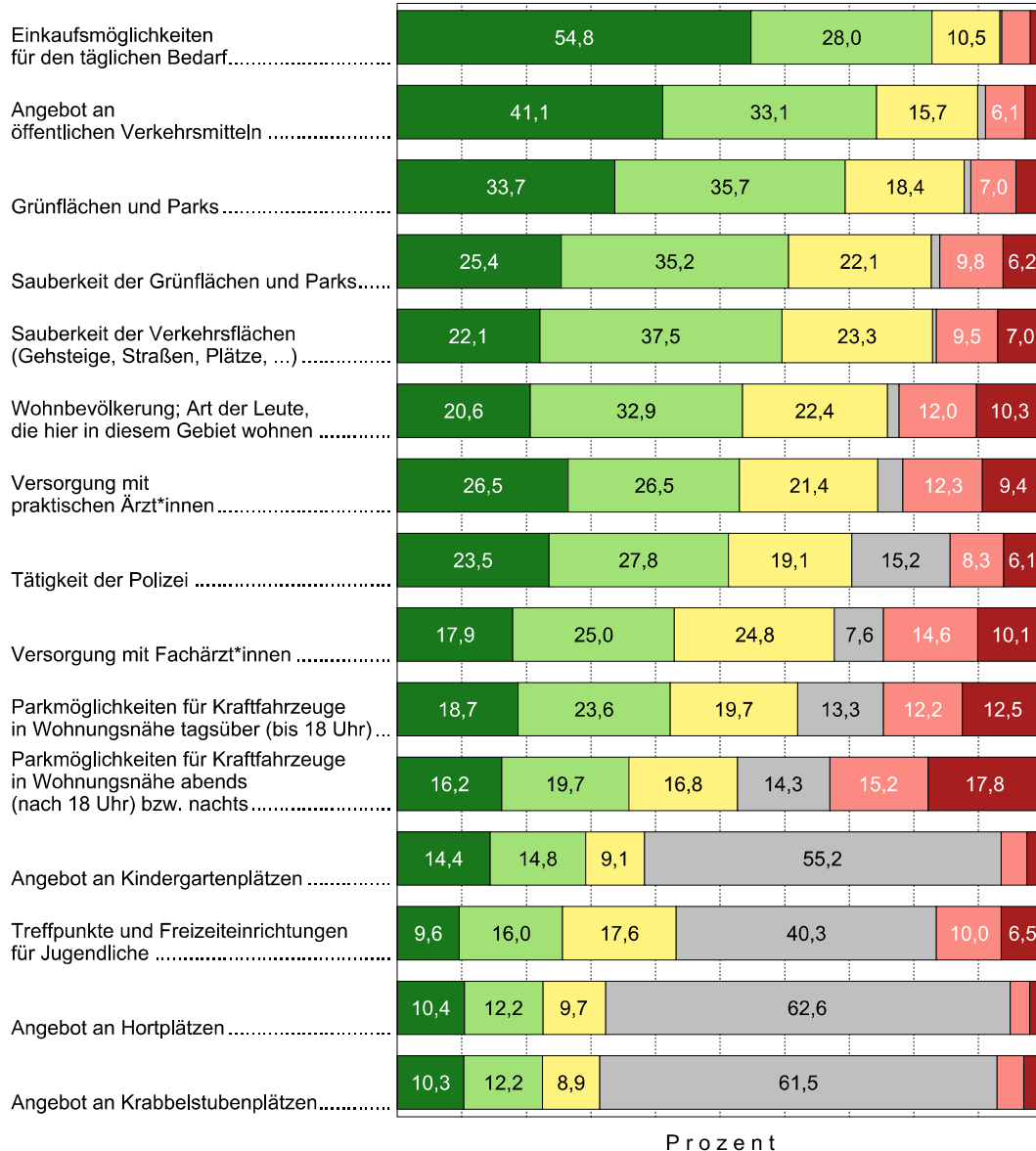
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.3 Infrastrukturbewertung Wohngebiet

Zufriedenheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...



Magistrat Linz
Stadtforschung

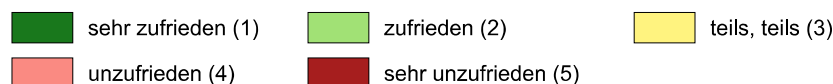
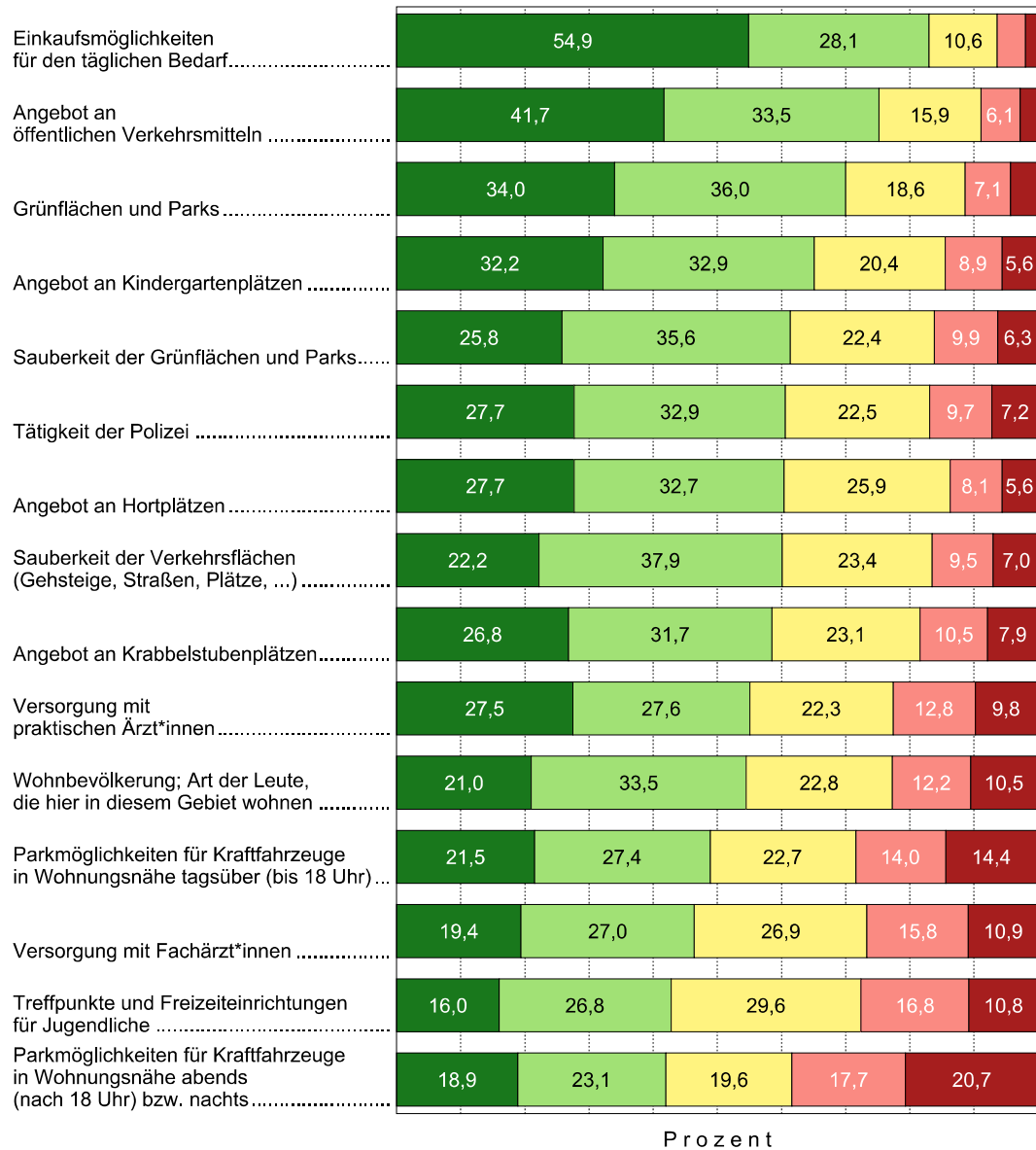
Insbesondere jene Bereiche, die sich mit Einrichtungen für Kinder und Jugendliche befassen fallen in der Bewertung dadurch auf, dass ein beträchtlicher Teil der Befragten nichts zu diesen Themen sagen konnte oder wollte.

Zur besseren Vergleichbarkeit erfolgt daher eine alternative Darstellung, die jeweils nur die Antworten all jener Befragungsteilnehmer*innen berücksichtigt, die den jeweiligen Themenpunkt auch tatsächlich bewertet haben.

Zufriedenheit im Wohngebiet (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...



Magistrat Linz
Stadtforschung

Auf den folgenden Seiten sind für die einzelnen Infrastruktur-Themenbereiche die Vergleiche mit den vorhergegangenen Befragungen dargestellt, wobei nicht alle Fragestellungen bei allen sechs Bürger*innenbefragungen durchgängig abgefragt wurden.

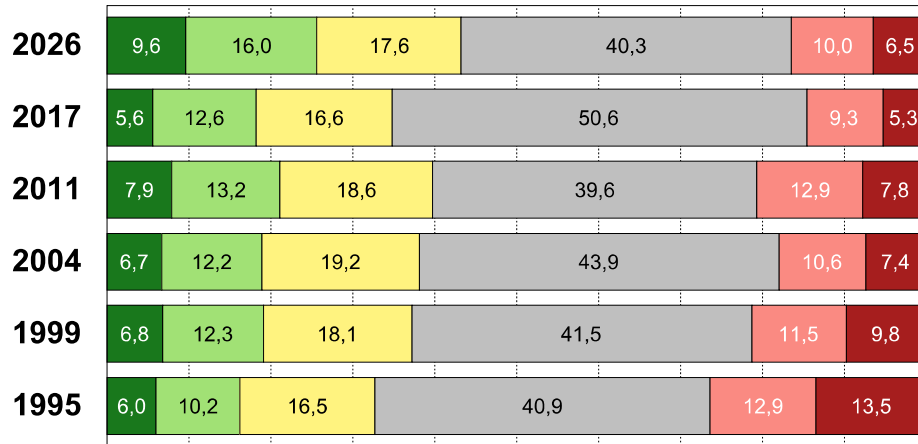
Bei den Bereichen, die von besonders vielen nicht beurteilt wurden, wird zusätzlich wieder eine Alternativdarstellung angeboten, die nur Antworten berücksichtigt, die zu diesem Themenbereich auch eine Bewertung abgegeben haben.

Zufriedenheit im Wohngebiet

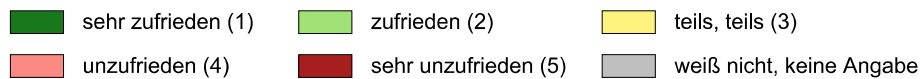
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- den Treffpunkten und Freizeiteinrichtungen für Jugendliche



Prozent



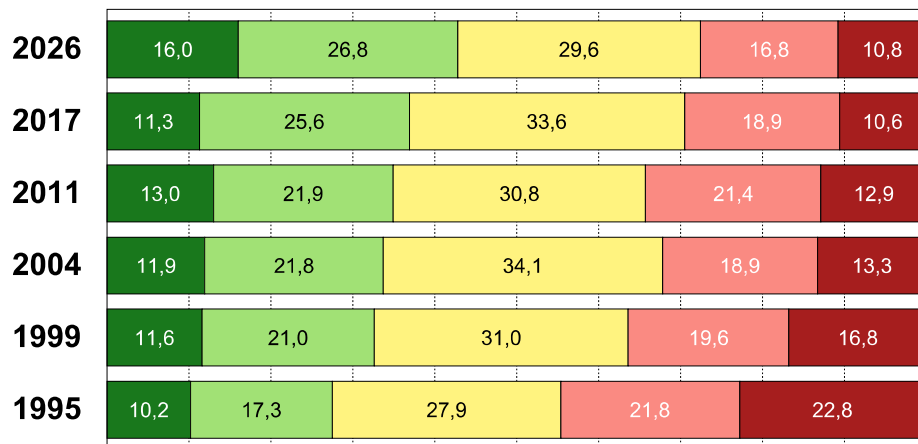
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

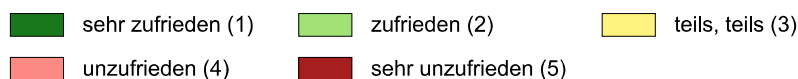
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- den Treffpunkten und Freizeiteinrichtungen für Jugendliche



Prozent



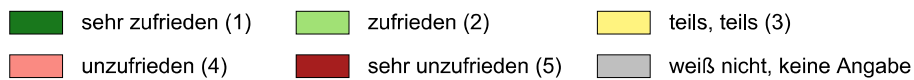
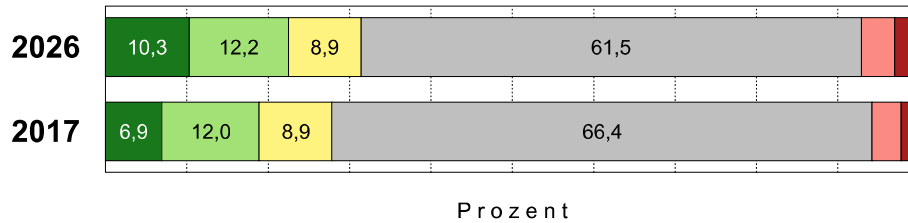
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- dem Angebot an Krabbelstubenplätzen



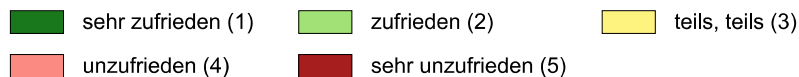
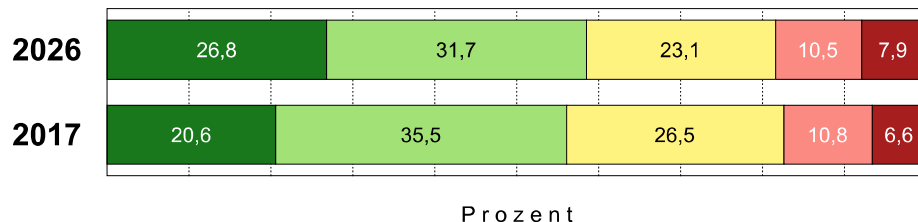
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- dem Angebot an Krabbelstubenplätzen



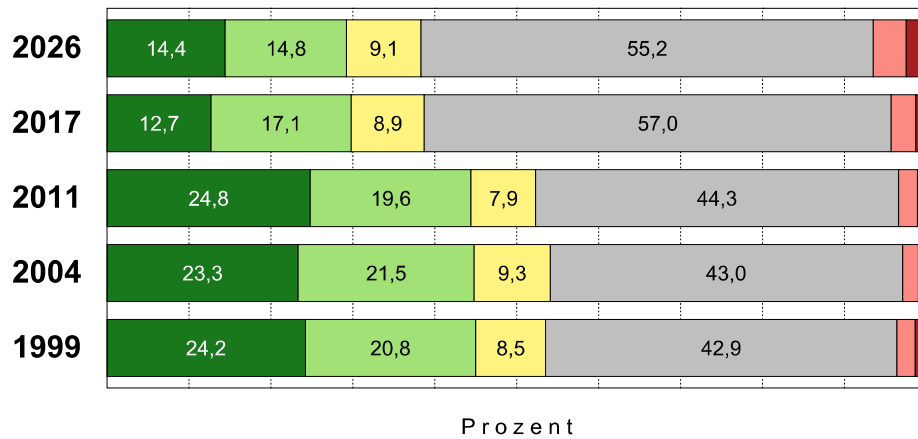
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- dem Angebot an Kindergartenplätzen



■ sehr zufrieden (1)
 ■ zufrieden (2)
 ■ teils, teils (3)

■ unzufrieden (4)
 ■ sehr unzufrieden (5)
 ■ weiß nicht, keine Angabe

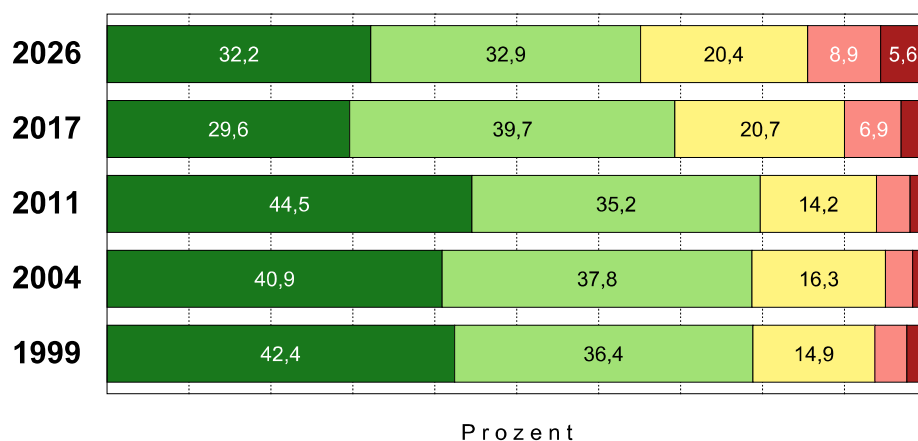
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- dem Angebot an Kindergartenplätzen



■ sehr zufrieden (1)
 ■ zufrieden (2)
 ■ teils, teils (3)

■ unzufrieden (4)
 ■ sehr unzufrieden (5)

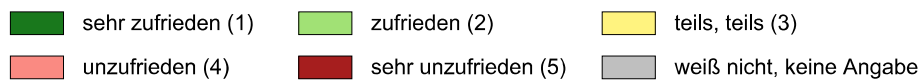
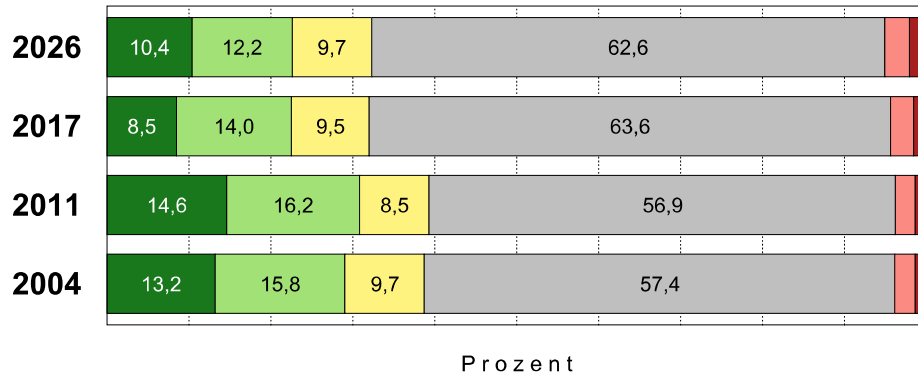
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- dem Angebot an Hortplätzen



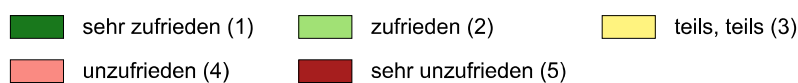
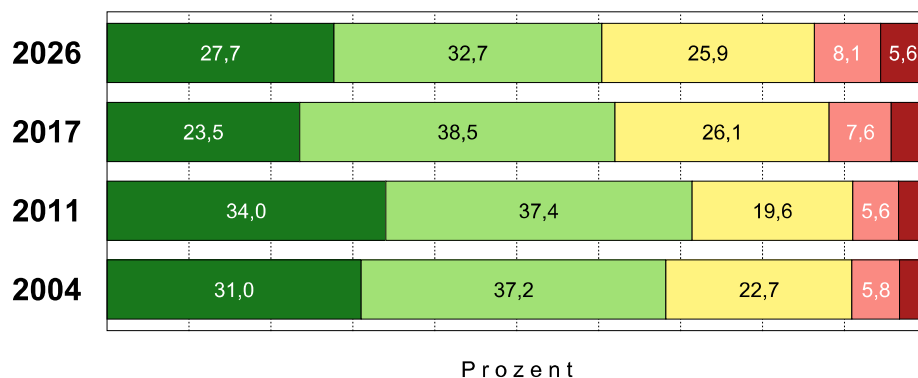
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- dem Angebot an Hortplätzen



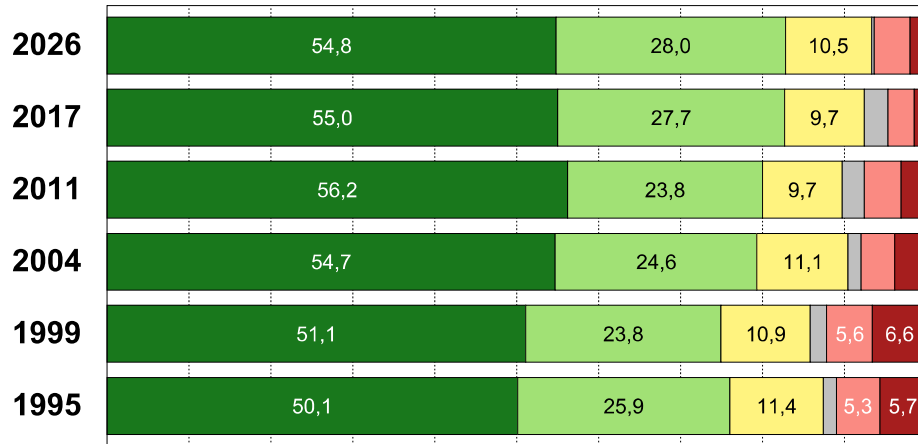
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

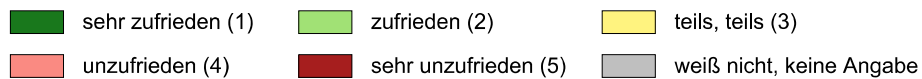
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf



Prozent



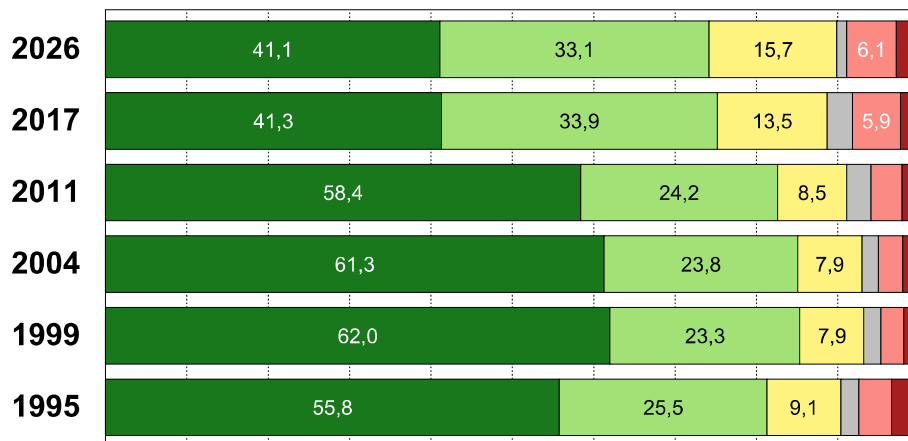
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

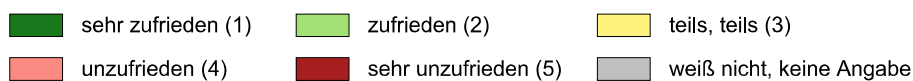
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln



Prozent



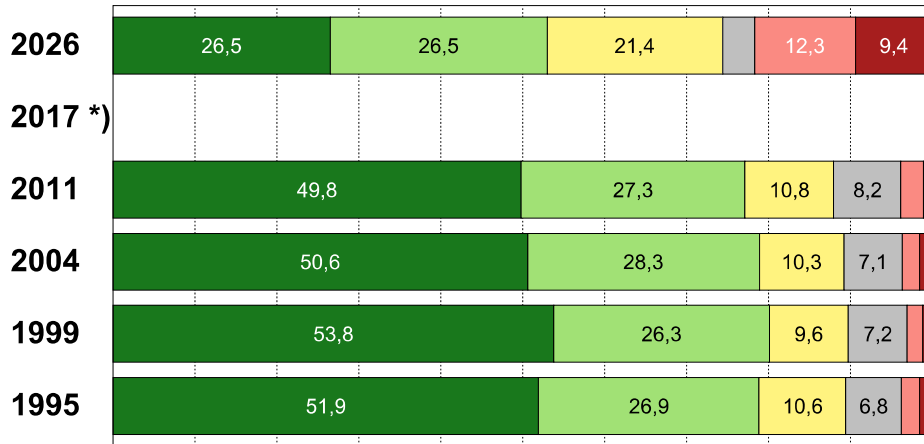
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

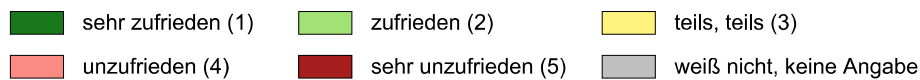
Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- der Versorgung mit praktischen Ärzt*innen



Prozent

*) In diesem Jahr wurde die Frage nicht gestellt.



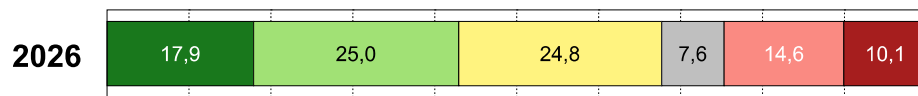
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

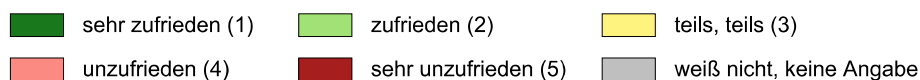
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- der Versorgung mit Fachärzt*innen



Prozent



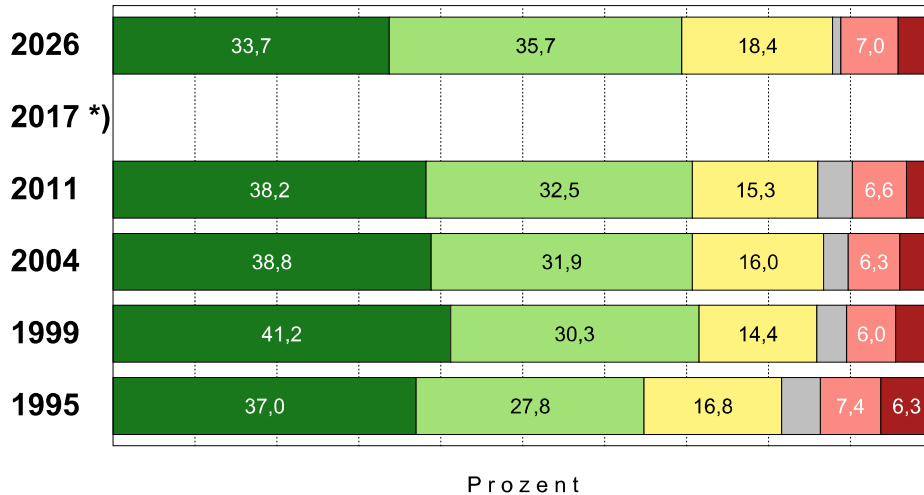
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

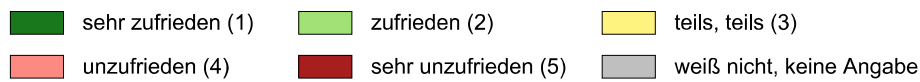
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- den Grünflächen und Parks



*) In diesem Jahr wurde die Frage nicht gestellt.



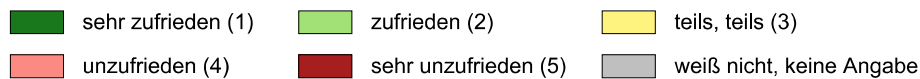
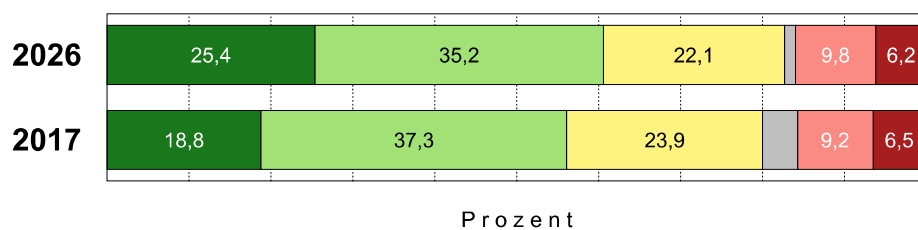
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- der Sauberkeit der Grünflächen und Parks



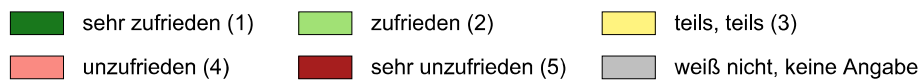
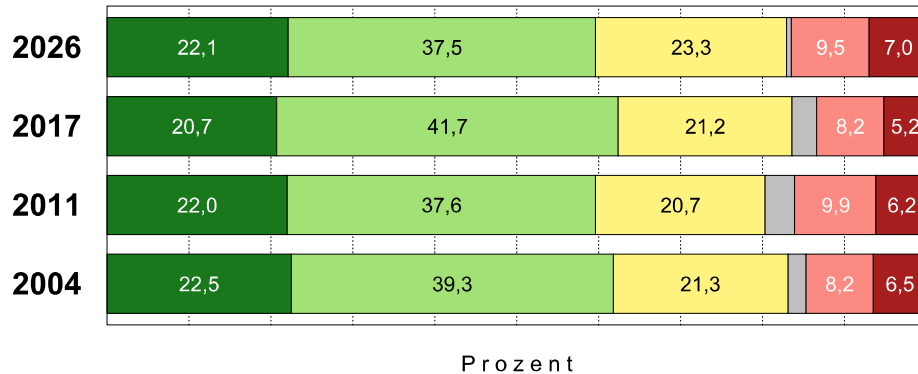
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- der Sauberkeit der Verkehrsflächen (Gehsteige, Straßen, Plätze, ...)



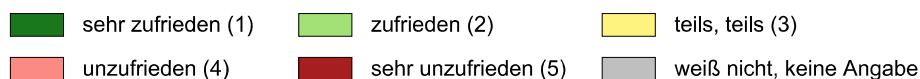
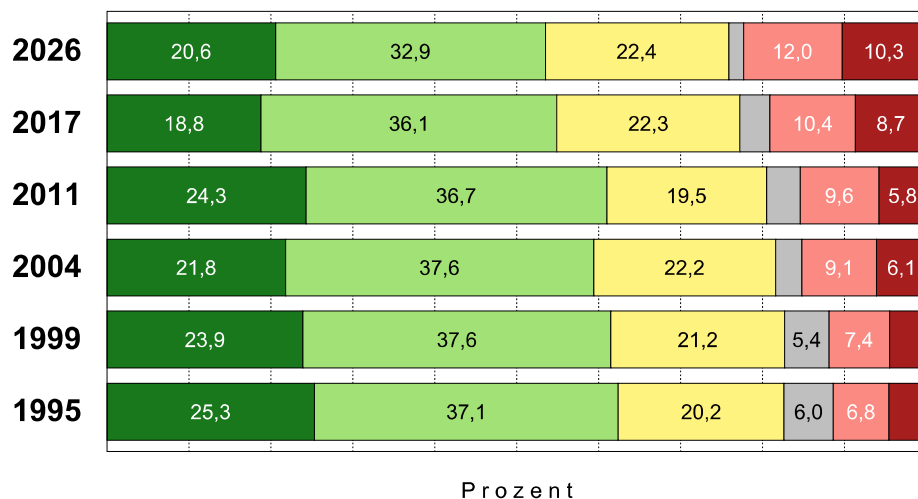
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- der Wohnbevölkerung; der Art der Leute, die hier in diesem Gebiet wohnen



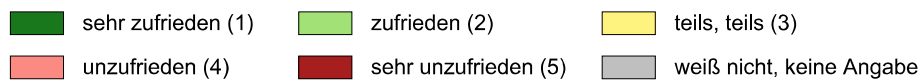
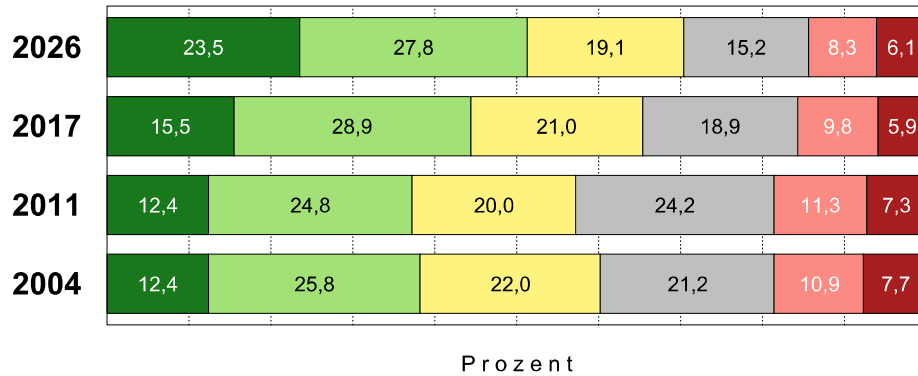
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- der Tätigkeit der Polizei



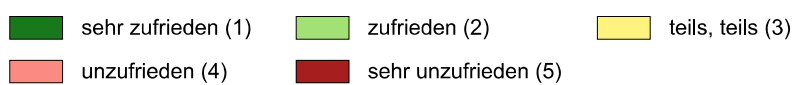
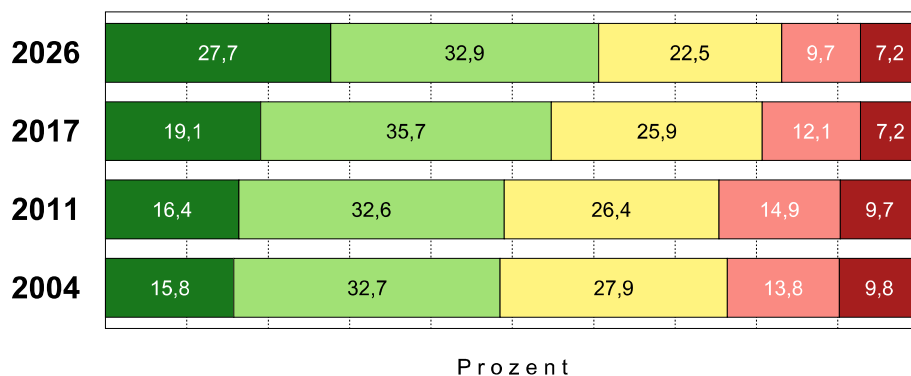
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- der Tätigkeit der Polizei



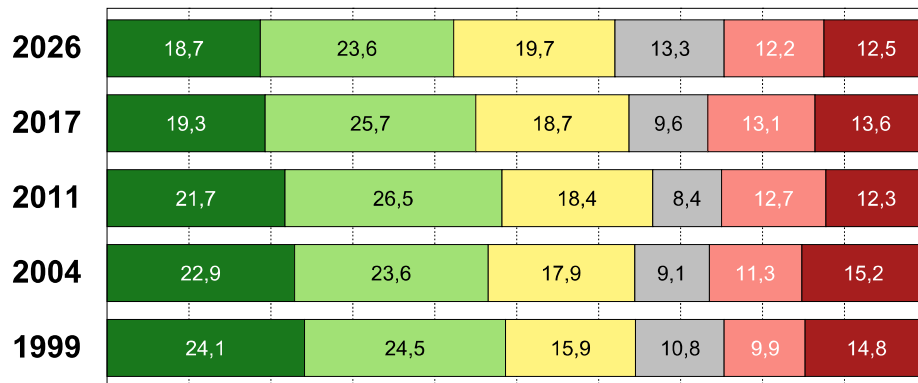
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

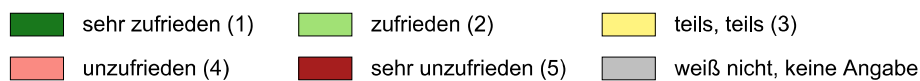
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- den Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe tagsüber (bis 18 Uhr)



Prozent



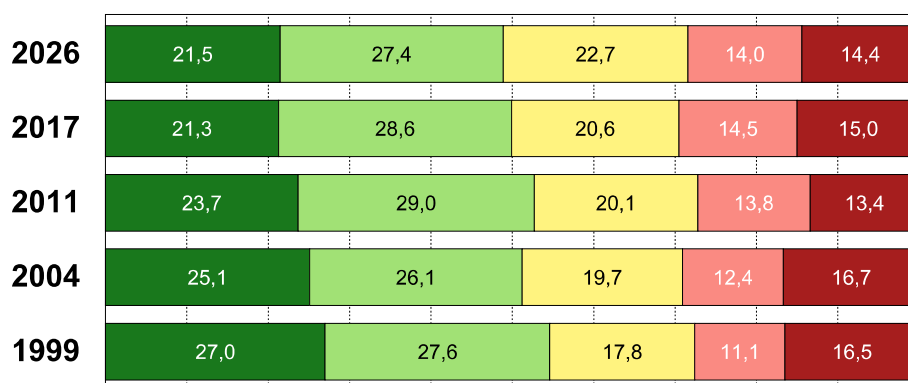
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

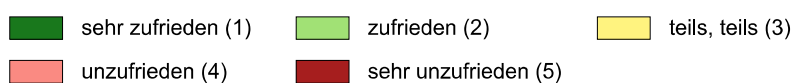
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- den Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe tagsüber (bis 18 Uhr)



Prozent



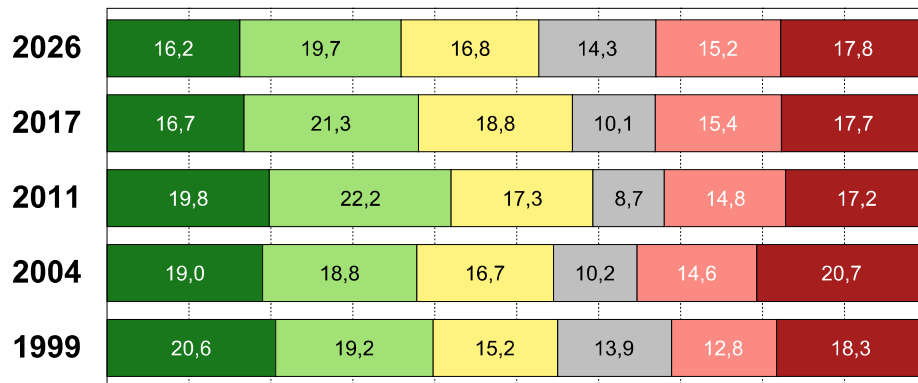
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet

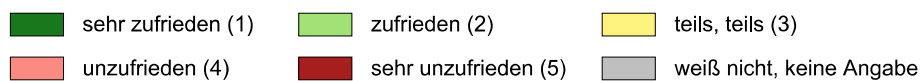
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- den Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe abends (nach 18 Uhr) bzw. nachts



Prozent



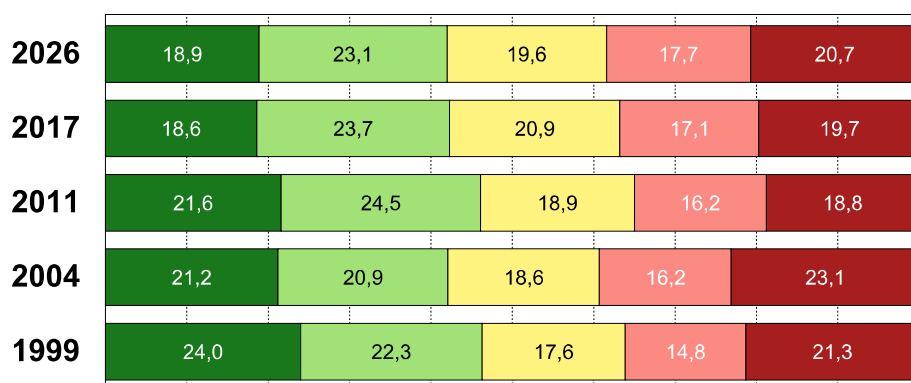
Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit im Wohngebiet (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

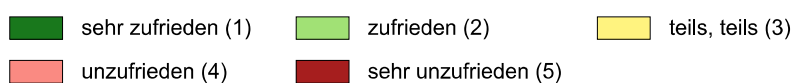
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?
Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

- den Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe abends (nach 18 Uhr) bzw. nachts



Prozent



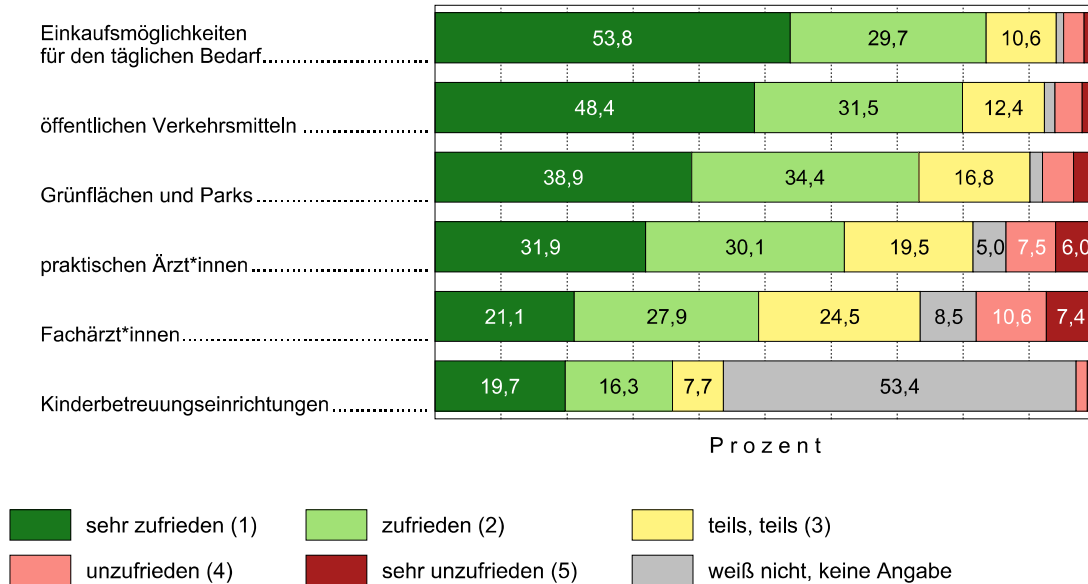
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.4 Bewertung Erreichbarkeit

Zufriedenheit mit Erreichbarkeit

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie in Ihrem Wohngebiet mit der Erreichbarkeit von ...

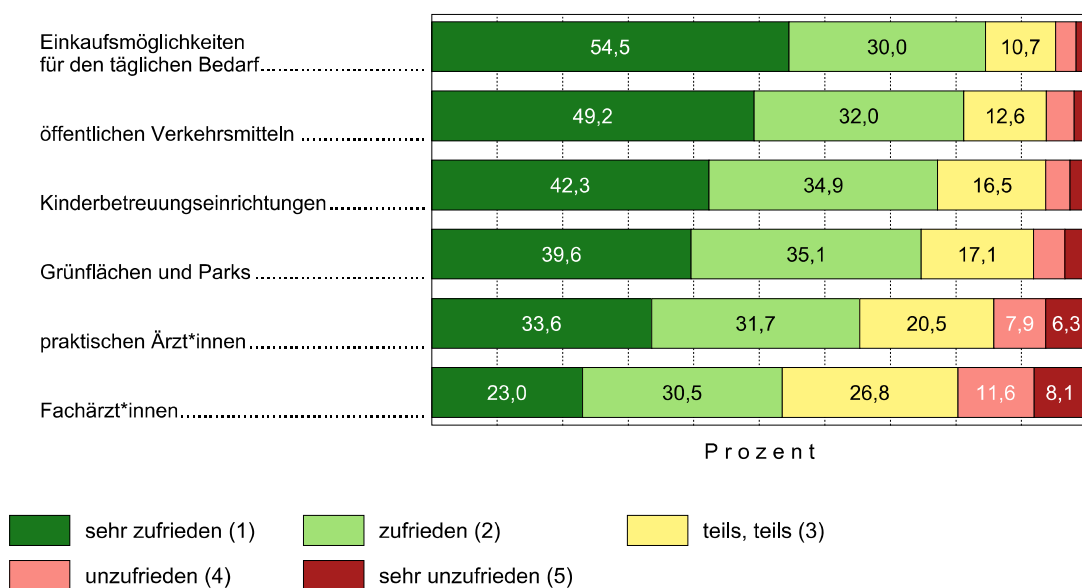


Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit mit Erreichbarkeit (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie in Ihrem Wohngebiet mit der Erreichbarkeit von ...



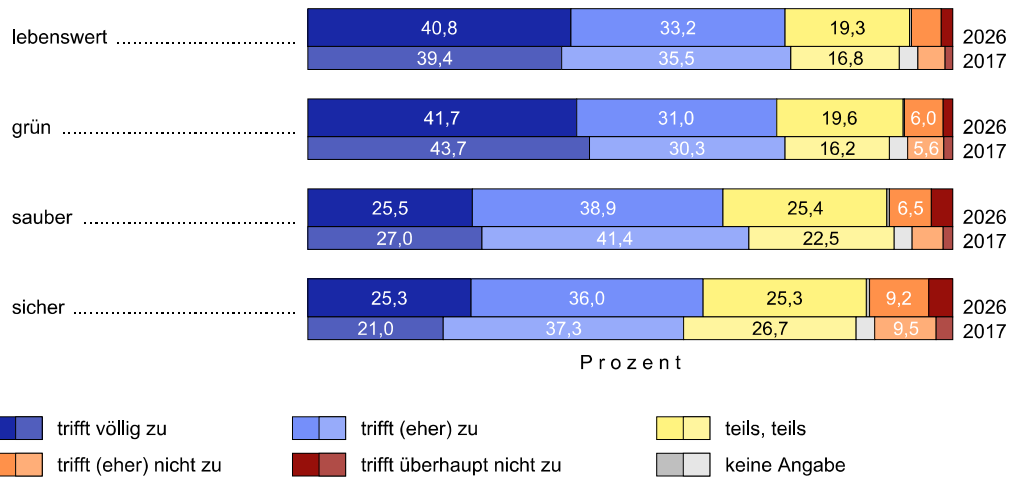
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.5 Eigenschaften Wohngebiet

Wohngebiet - Eigenschaften

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Bitte kreuzen Sie nun an, wie sehr die nachfolgend angeführten Eigenschaften auf Ihr Wohngebiet zutreffen.

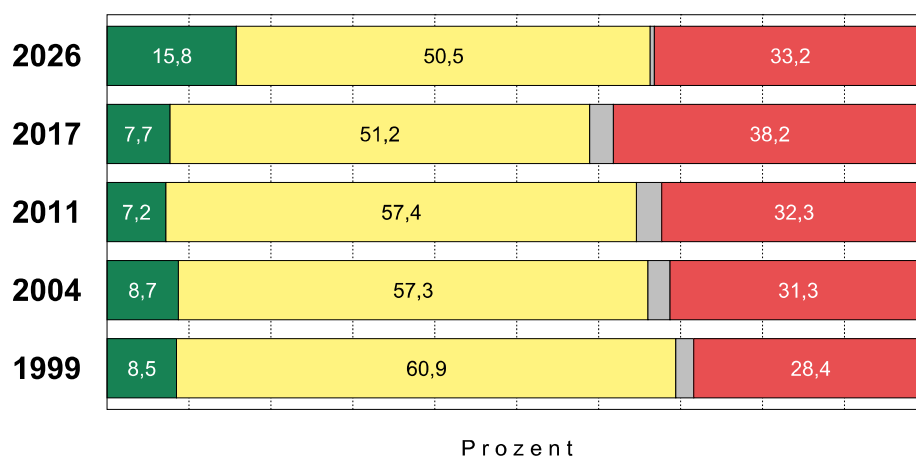


Magistrat Linz
Stadtforschung

Künftige Lebensbedingungen

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Was glauben Sie: Werden sich die Lebensbedingungen insgesamt in Ihrem Wohngebiet in den nächsten 3 Jahren verbessern, werden sie gleich bleiben oder werden sie sich verschlechtern?



Magistrat Linz
Stadtforschung

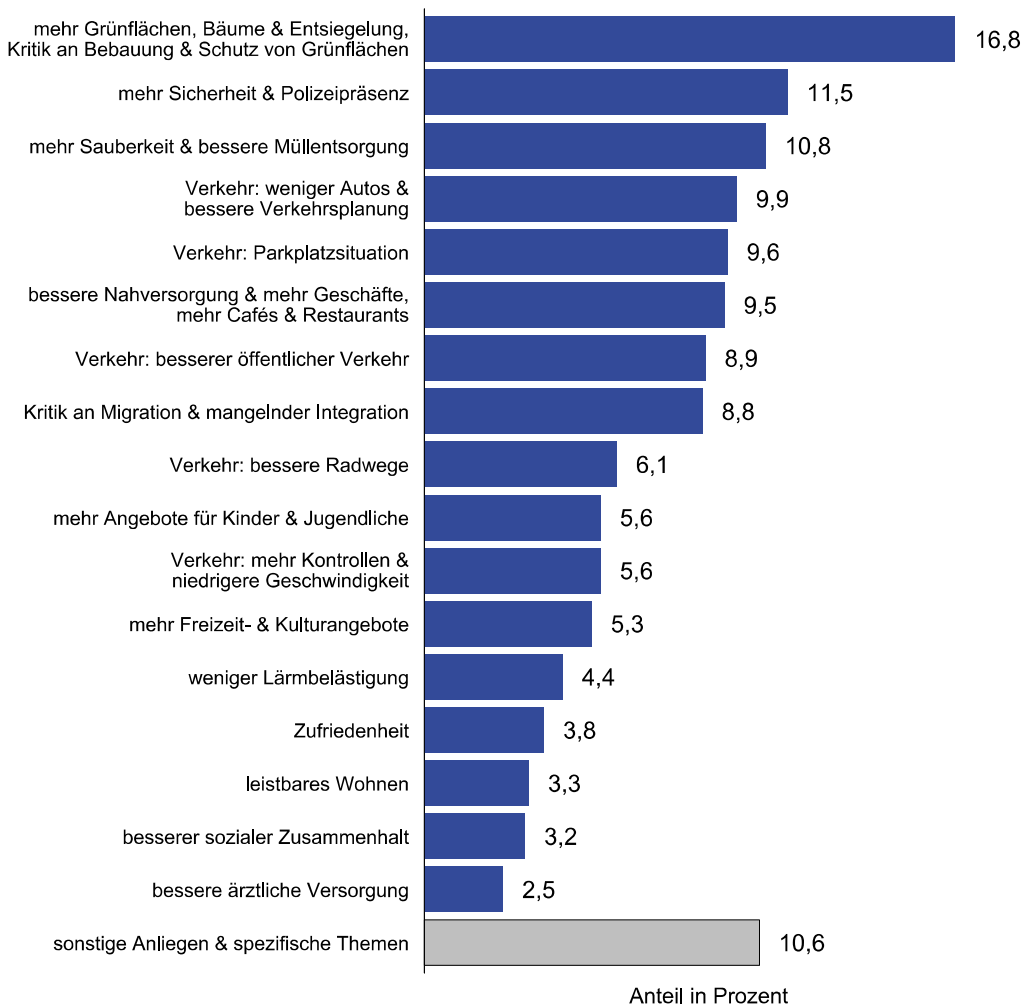
3.6 Attraktivierung Wohngebiet

6.330 Befragungsteilnehmer*innen (rund 71 Prozent) haben auf die offene Fragestellung „Wie könnte Ihr Wohngebiet (noch) lebenswerter und attraktiver werden?“ in eigenen Worten Ideen, Vorschläge und Anregungen formuliert. Diese Antworten wurden mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz zu verschiedenen Themenkategorien zugeordnet. Sehr wichtig sind den Linzer*innen dabei Grünflächen, Bäume und der Schutz vor Bebauung und Versiegelung. Danach folgen Sicherheit, Sauberkeit bzw. Müllentsorgung sowie verschiedene Verkehrsthemen.

Attraktivierung Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie könnte Ihr Wohngebiet (noch) lebenswerter und attraktiver werden?
(offene Frage)



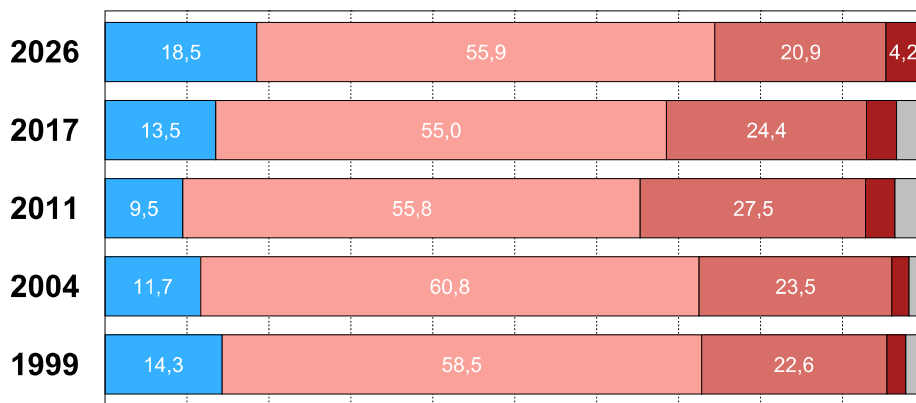
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.7 Pkw / Mobilität

Pkw im Haushalt

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie viele Pkw stehen Ihrem Haushalt zur Verfügung?



Prozent

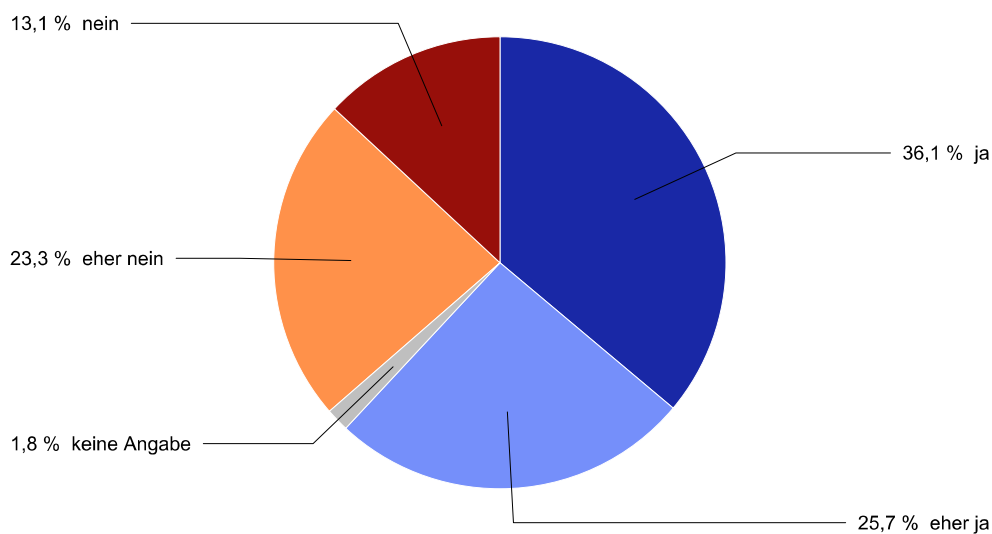


Magistrat Linz
Stadtforschung

Sanfte Mobilität

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Sollte die Stadt mehr Flächen für sanfte Mobilität (Fußgänger*innen, Radfahrende) anstatt für PKWs zur Verfügung stellen?



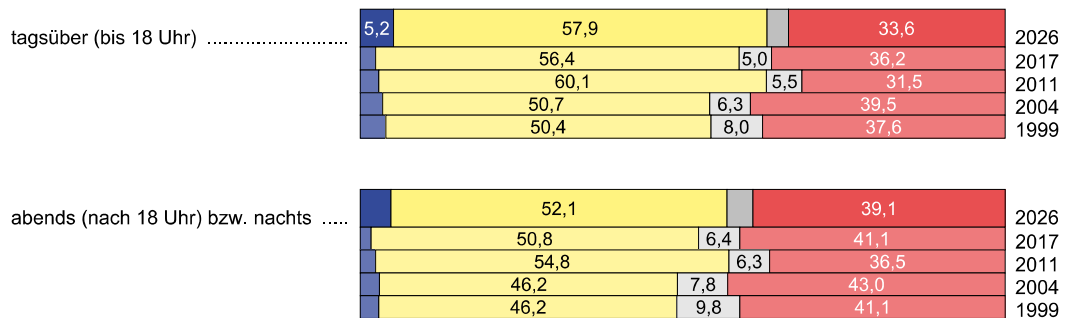
Magistrat Linz
Stadtforschung

Parkmöglichkeiten in Wohnungsnähe

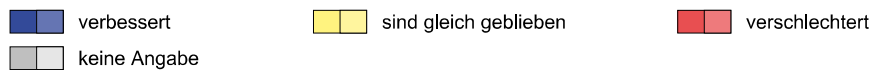
Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wenn Sie an die letzten drei Jahre denken, haben sich die Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe verbessert, sind sie gleich geblieben oder haben sie sich verschlechtert?

Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe ...



Prozent

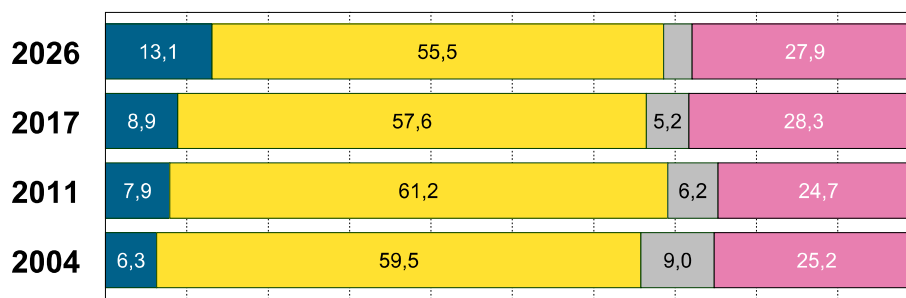


Magistrat Linz
Stadtforschung

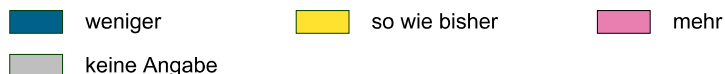
Halte- und Parkverbote

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Sollten die Halte- und Parkverbote bzw. Kurzparkzonen in Ihrem Wohngebiet weniger, so wie bisher oder mehr kontrolliert werden?



Prozent

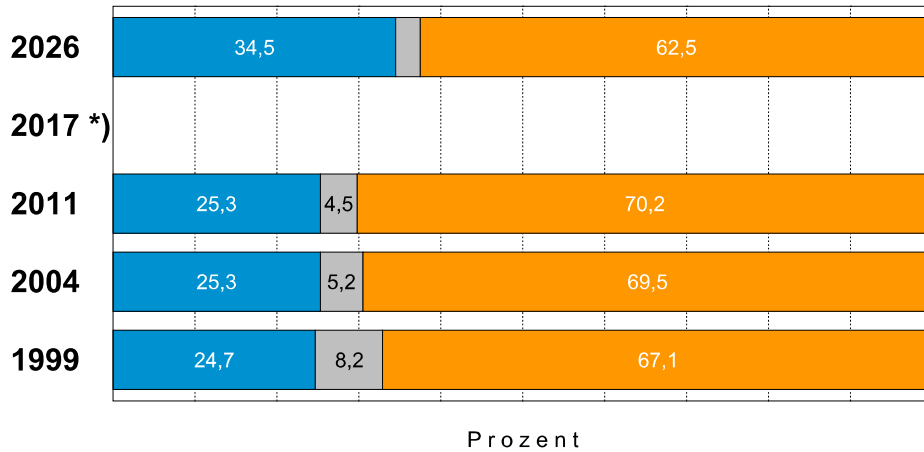


Magistrat Linz
Stadtforschung

Interesse Parkgarage

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Angenommen in Ihrer Wohnungsnähe wird eine Parkgarage errichtet, wären Sie an einem Parkplatz in dieser Parkgarage interessiert?



*) In diesem Jahr wurde die Frage nicht gestellt.

ja keine Angabe nein

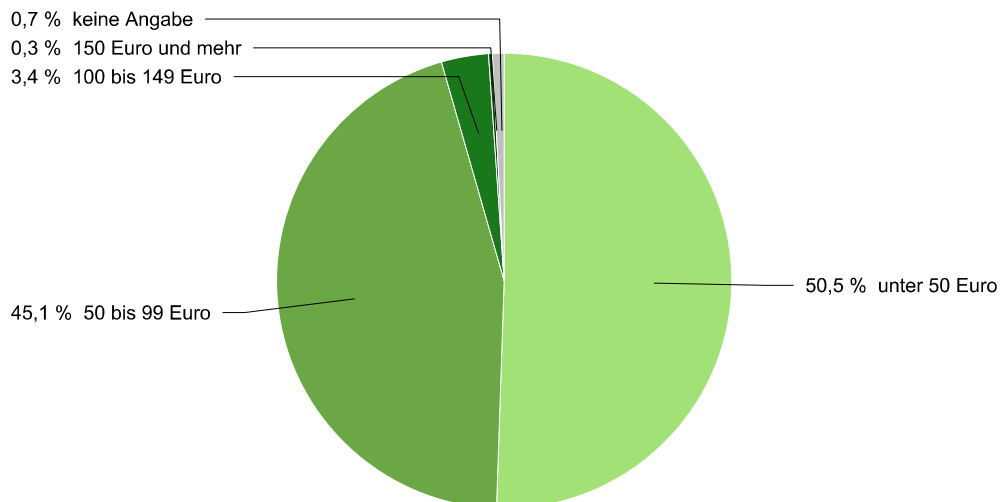
Magistrat Linz
Stadtforschung

Preislimit für Parkplatz

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wieviel wären Sie bereit für einen Parkplatz in dieser Parkgarage monatlich höchstens zu bezahlen?

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die an einem Parkgaragenparkplatz interessiert wären.



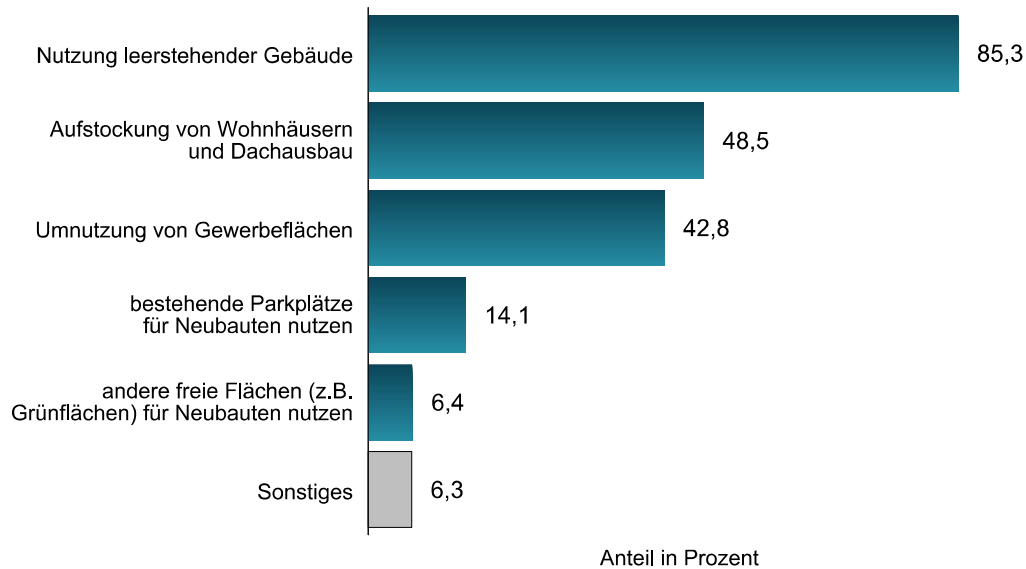
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.8 Neuer Wohnraum

Neuer Wohnraum

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Auf welche Weise sollte aus Ihrer Sicht bevorzugt neuer Wohnraum geschaffen werden?
(Mehrfachauswahl möglich)



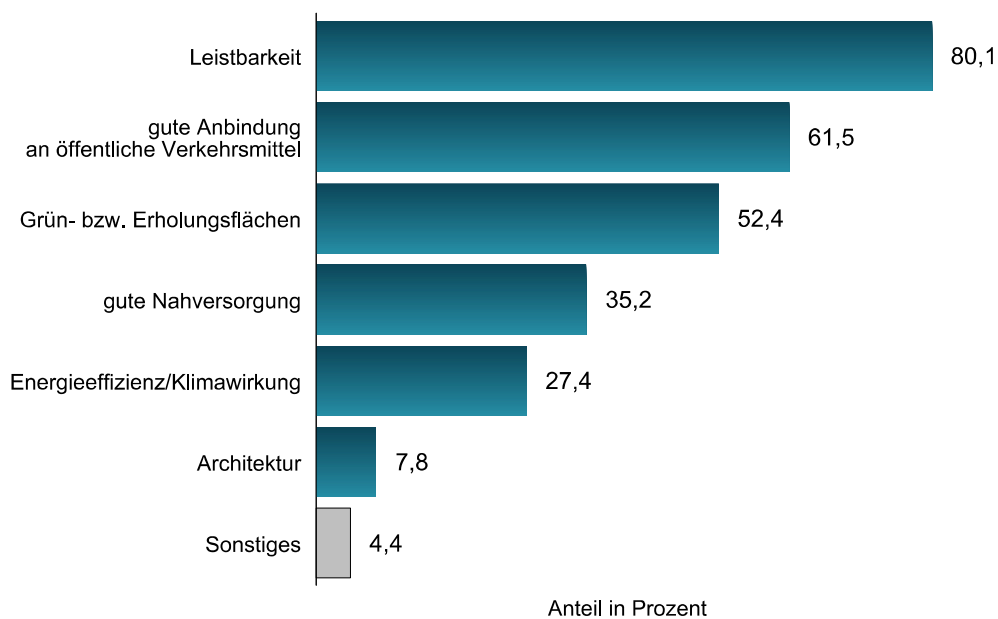
Anteil in Prozent

Magistrat Linz
Stadtforschung

Neue Wohnbauprojekte

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Welche Aspekte sind Ihnen bei neuen Wohnbauprojekten besonders wichtig?
(Mehrfachauswahl möglich. Bitte wählen Sie maximal 3 Aspekte aus.)



Anteil in Prozent

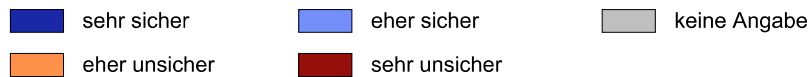
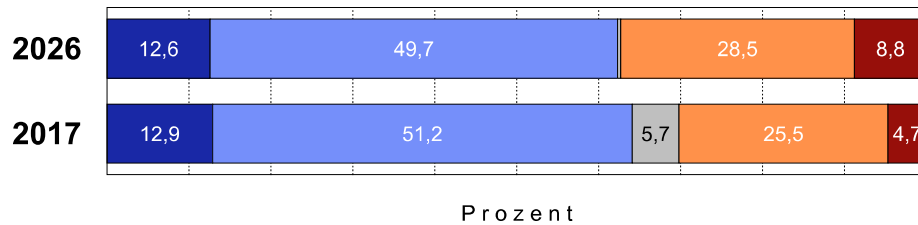
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.9 Öffentliche Sicherheit

Sicherheit in Linz

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Über Kriminalität und Fragen der öffentlichen Sicherheit wird oft diskutiert.
Fühlen Sie sich in LINZ ... ?

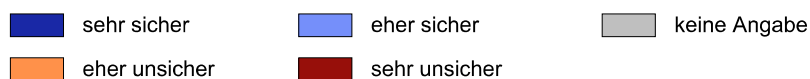
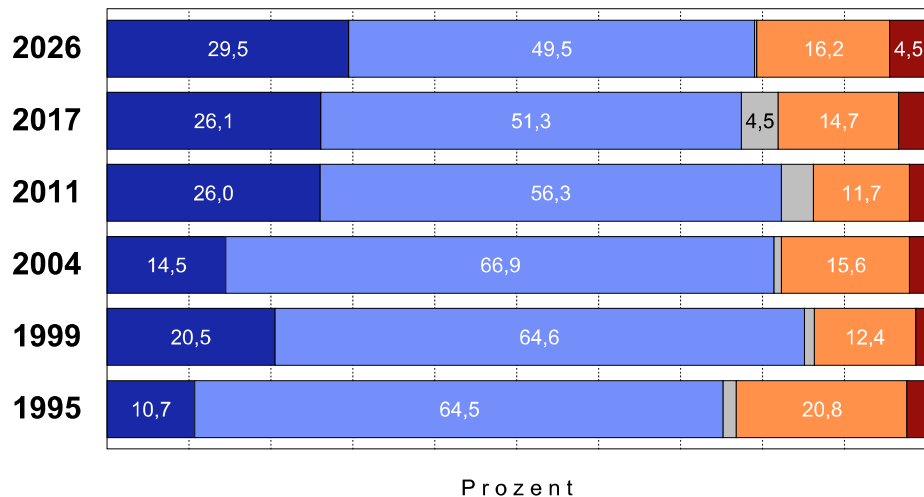


Magistrat Linz
Stadtforschung

Sicherheit im Wohngebiet

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Über Kriminalität und Fragen der öffentlichen Sicherheit wird oft diskutiert.
Fühlen Sie sich in Ihrem WOHNGEBIET ... ?



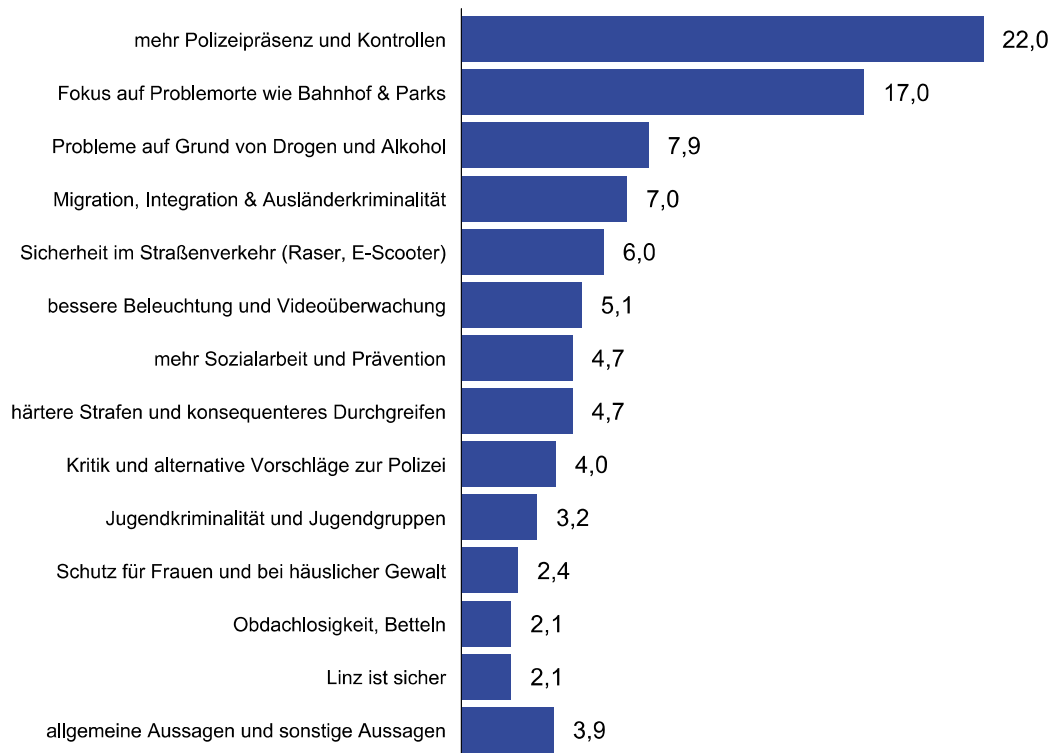
Magistrat Linz
Stadtforschung

Mehr als 60 Prozent der Befragungsteilnehmer*innen – exakt 5.417 Personen – haben Anregungen und Vorschläge eingebracht, in welchen Bereichen die Polizei zukünftig Schwerpunkte setzen sollte. Auch diese Antworten wurden wieder unter Zuhilfenahme von KI zu Themenkategorien zugeordnet, um eine quantitative Aussage zu ermöglichen. Dabei kristallisieren sich zwei Bereiche besonders heraus. Rund 22 Prozent der Antwortenden fordern mehr Polizeipräsenz und die Steigerung der Kontrolltätigkeiten. 17 Prozent meinen, dass die Polizei zukünftig Schwerpunkte auf bestimmte Problemorte – besonders oft genannt wurden der Bahnhof bzw. bestimmte Parkanlagen – setzen sollte. Alle restlichen Themen wurden deutlich seltener angesprochen.

Schwerpunkte Polizeiarbeit

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um die Sicherheit in Linz zu erhöhen?
In welchen Bereichen sollte die Linzer Polizei zukünftig Schwerpunkte setzen?
(offene Frage)



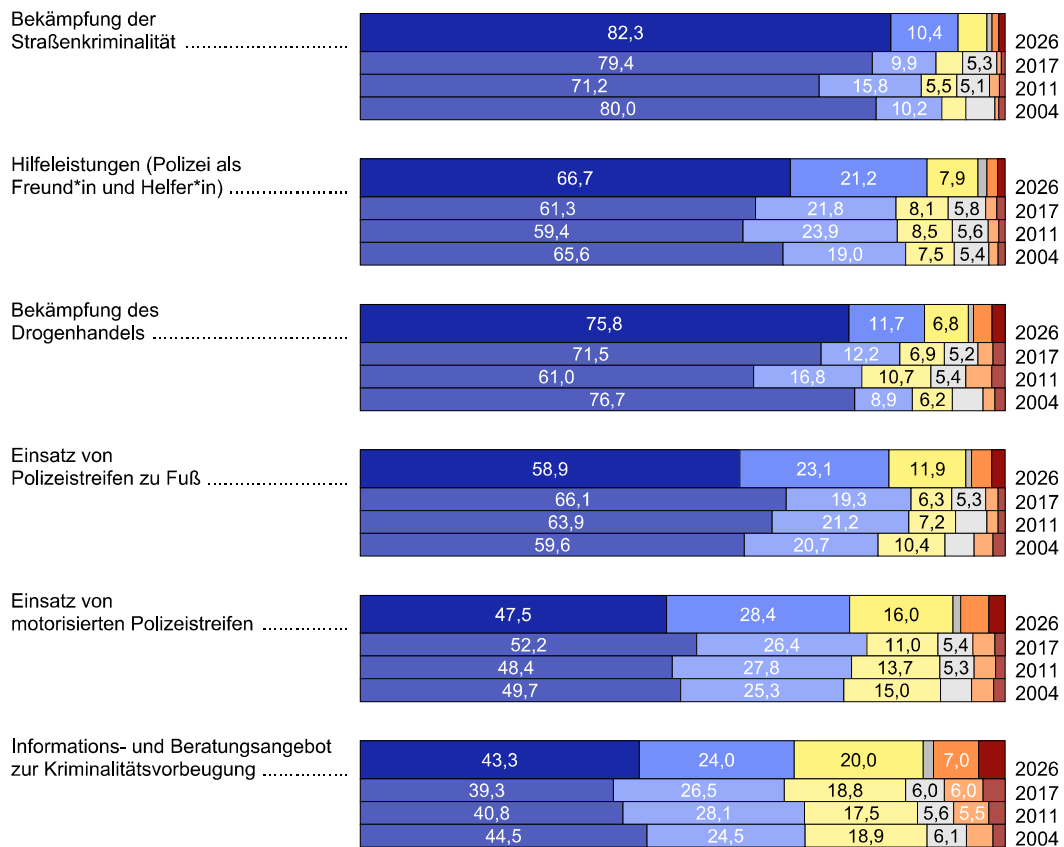
Anteil in Prozent

Magistrat Linz
Stadtforschung

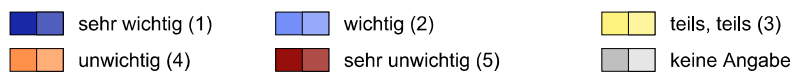
Sicherheitsmaßnahmen

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen.
Bitte beantworten Sie für wie wichtig Sie die unten genannten Maßnahmen halten.



Prozent

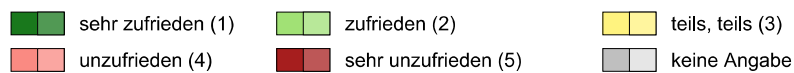
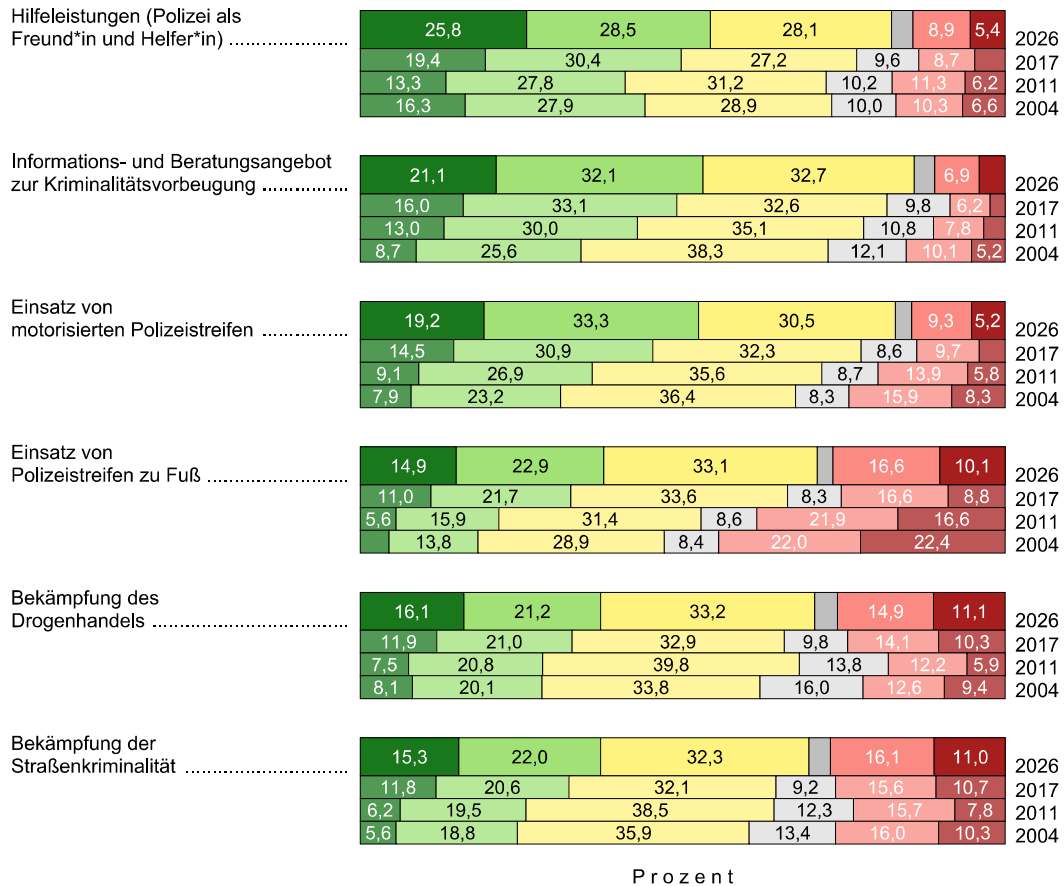


Magistrat Linz
Stadtforschung

Zufriedenheit mit der Polizei

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Bitte beantworten Sie nun, wie zufrieden Sie mit der Arbeit der Linzer Polizei sind.



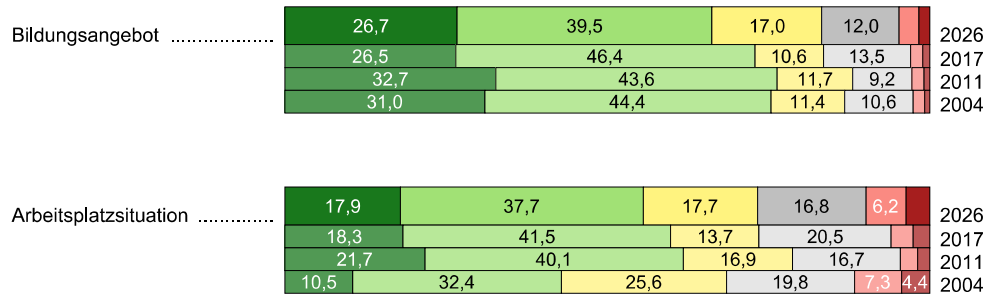
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.10 Bildungsangebot und Arbeitsplatzsituation

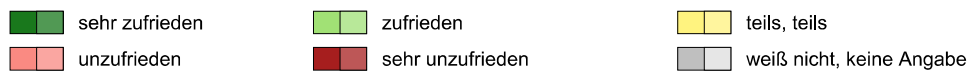
Bildung und Arbeitsplatz

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden sind Sie in Linz mit dem Bildungsangebot und der Arbeitsplatzsituation?



Prozent

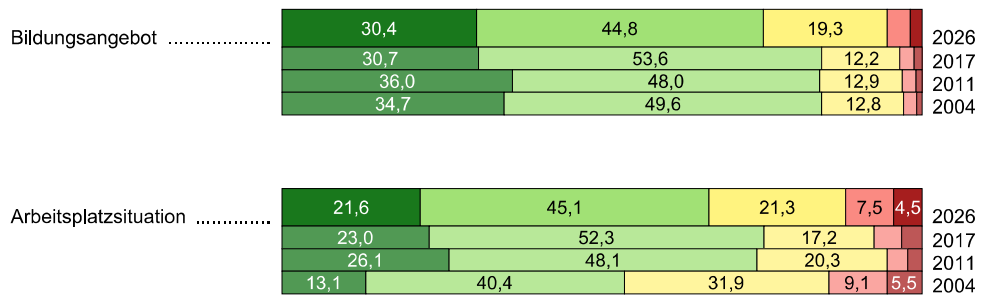


Magistrat Linz
Stadtforschung

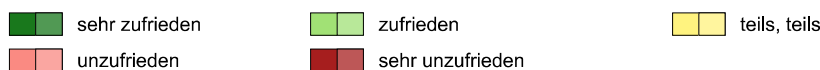
Bildung und Arbeitsplatz (ohne "weiß nicht" bzw. keine Angabe)

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wie zufrieden sind Sie in Linz mit dem Bildungsangebot und der Arbeitsplatzsituation?



Prozent



Magistrat Linz
Stadtforschung

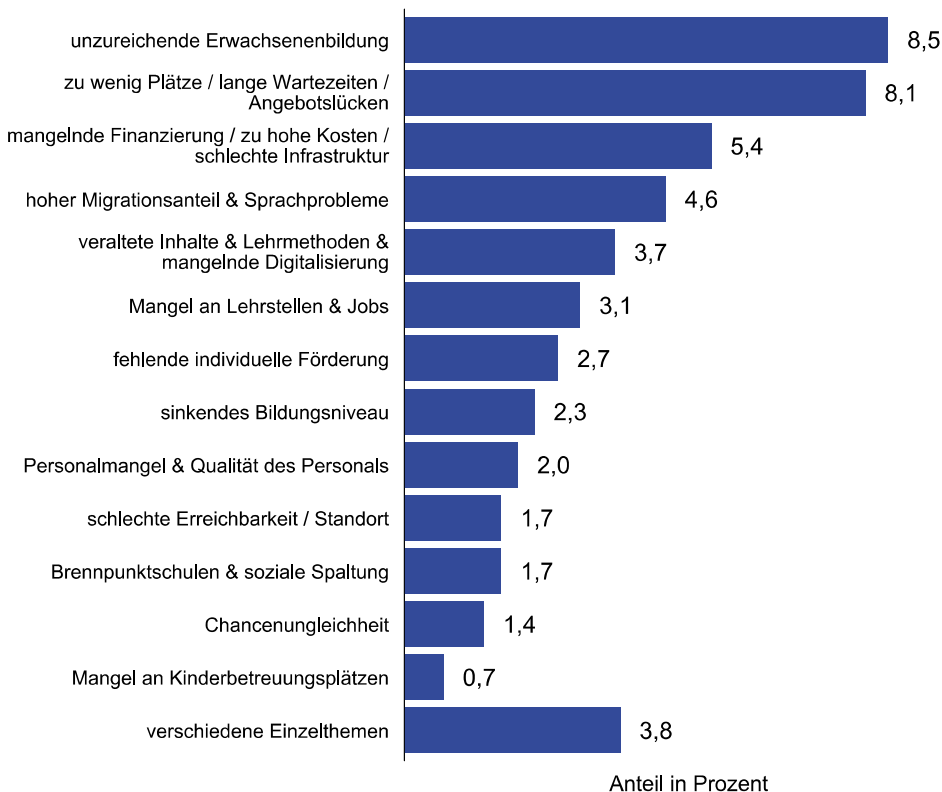
734 Teilnehmende, die mit der Bildungssituation zumindest teilweise unzufrieden sind, haben bei einer offenen Fragestellung Gründe für Ihre Unzufriedenheit angeführt. Diese Textantworten wurden mit Hilfe von künstlicher Intelligenz zu Kategorien zugeordnet. Am häufigsten genannt wurde dabei ein Mangel an Möglichkeiten für Erwachsene bzw. Eltern oder Personen im fortgeschrittenen Alter. Es wird auch kritisiert, dass man lange auf einen verfügbaren Platz warten muss, weil es zu wenige freie Plätze oder keine passenden Angebote gibt.

Gründe Unzufriedenheit Bildungsangebot

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Warum sind Sie mit dem Bildungsangebot unzufrieden?
(offene Frage)

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die mit dem Bildungsangebot zumindest teilweise unzufrieden sind.



Anteil in Prozent

Magistrat Linz
Stadtforschung

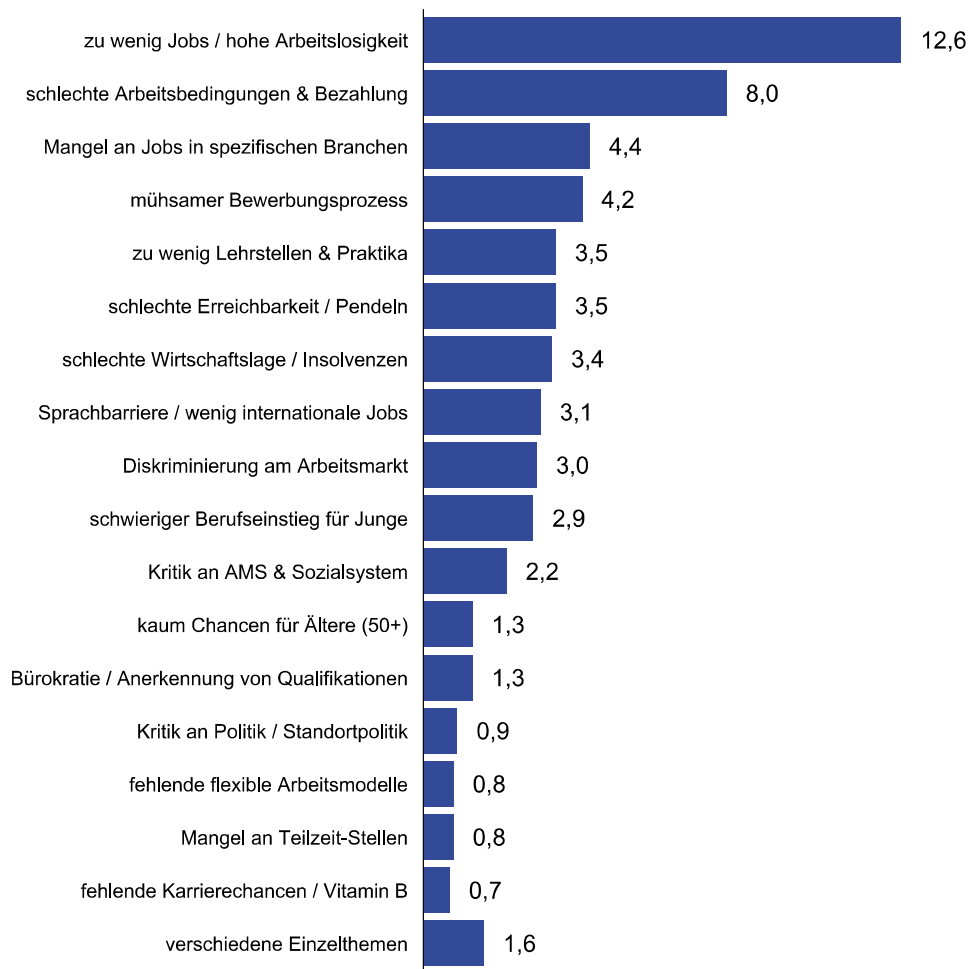
Insgesamt 987 Antwortende, die sich mit der Arbeitsplatzsituation zumindest teilweise unzufrieden gezeigt haben, haben dies auch in eigenen Worten begründet. Diese Textantworten wurden unter Einsatz von künstlicher Intelligenz zu Kategorien zugeordnet. Hauptthemen waren dabei eine Knappheit bei den Jobs sowie die hohe Arbeitslosigkeit. Kritisch gesehen wird auch die Bezahlung, während die Arbeitsbedingungen bemängelt werden. Weitere Themen werden wesentlich weniger gehäuft genannt.

Gründe Unzufriedenheit Arbeitsplatzsituation

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Warum sind Sie mit der Arbeitsplatzsituation unzufrieden?
(offene Frage)

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die mit der Arbeitsplatzsituation zumindest teilweise unzufrieden sind.



Anteil in Prozent

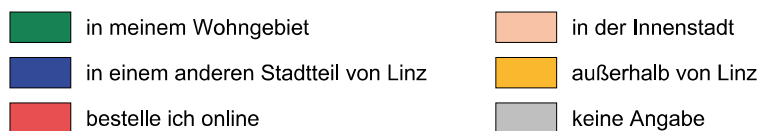
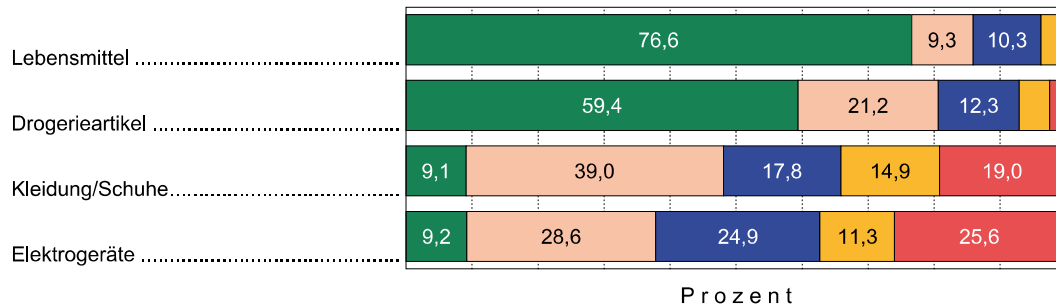
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.11 Einkaufsgewohnheiten

Einkaufsgewohnheiten

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Wo erledigen Sie Ihre Einkäufe hauptsächlich?



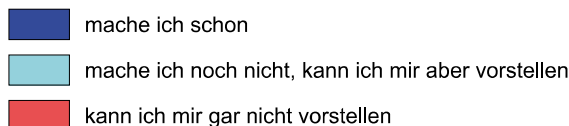
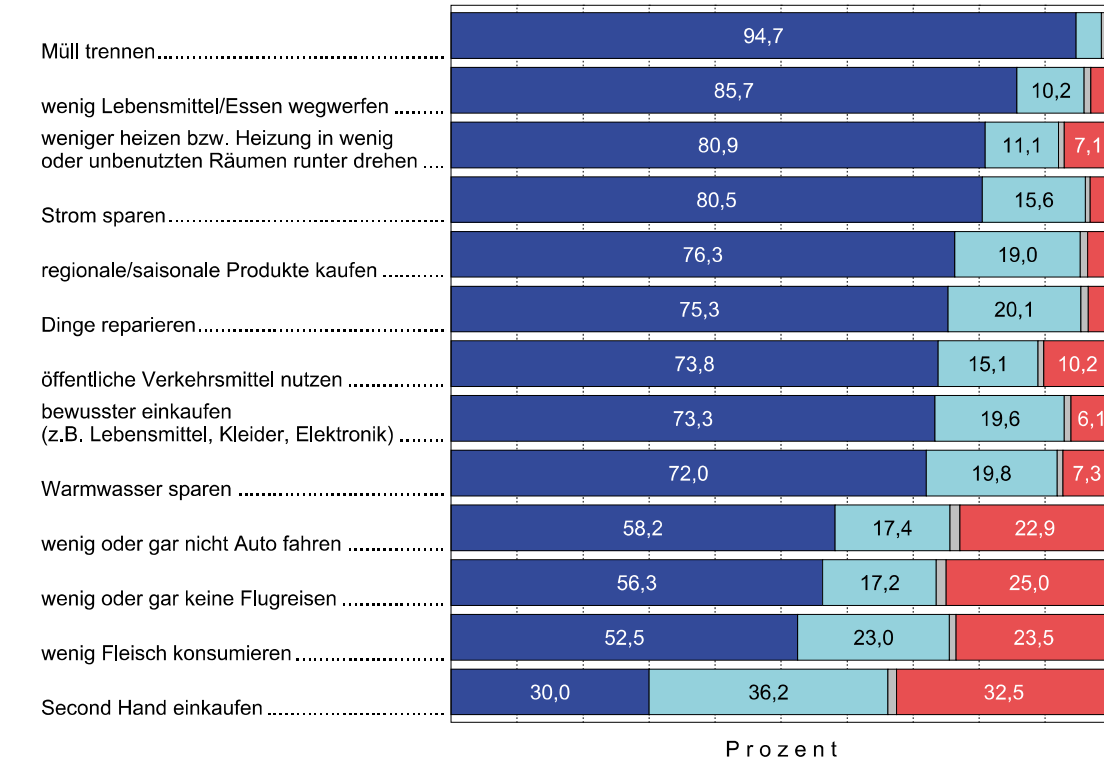
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.12 Beitrag zu Klima- und Umweltschutz

Beitrag zu Klima- und Umweltschutz

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: In welchen Bereichen wären Sie bereit, mehr für den Klima- und Umweltschutz zu tun?



Magistrat Linz
Stadtforschung

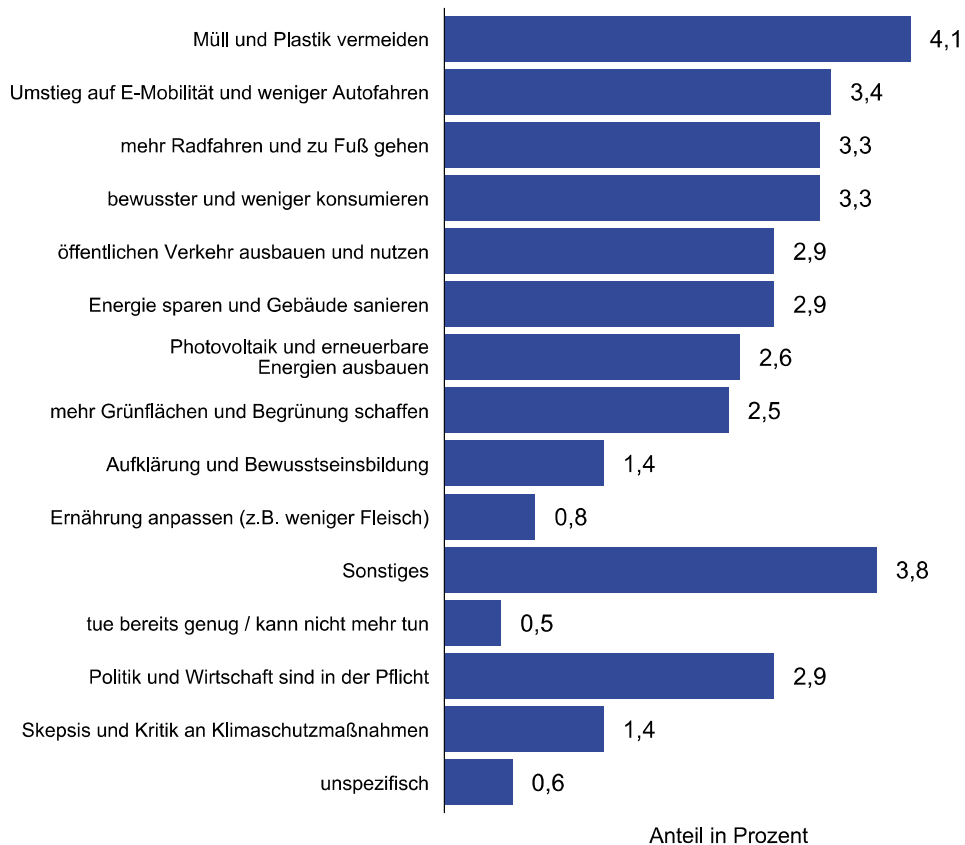
Auf die Frage, welche Maßnahmen man sich sonst noch in seinem Alltag für den Klima- und Umweltschutz vorstellen könnte, wurden zu einem großen Teil Dinge genannt, die so oder so ähnlich bereits durch die vorgegebenen Antwortmöglichkeiten der vorangegangenen Frage abgedeckt waren. So würden etwa viele gerne Müll und Plastik in höherem Maße vermeiden oder bewusster und weniger konsumieren. Viele würden für den Klima- und Umweltschutz auf ein Elektrofahrzeug umsteigen oder überhaupt weniger mit dem Auto fahren oder wären bereit, mehr mit dem Fahrrad zu fahren bzw. zu Fuß zu gehen.

Es sei aber auch erwähnt, dass ein großer Teil der Antwortenden der Meinung ist, dass dies ein Thema ist, das von der Politik angegangen werden muss bzw. sehen die Wirtschaft in der Pflicht. Manche tun auch kund, dass sie überzeugt sind, im Privaten bereits genug zu diesem Zweck zu tun. Andere wiederum zeigen sich generell skeptisch, ob private Maßnahmen oder auch Anstrengungen auf städtischer, Bundes- oder sogar europäischer Ebene überhaupt genug ausrichten könnten, um das Klima zu retten.

Beitrag zu Klima- und Umweltschutz

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Was könnten Sie sich sonst noch vorstellen, in Ihrem Alltag für den Klima- und Umweltschutz beizutragen?
(offene Frage)



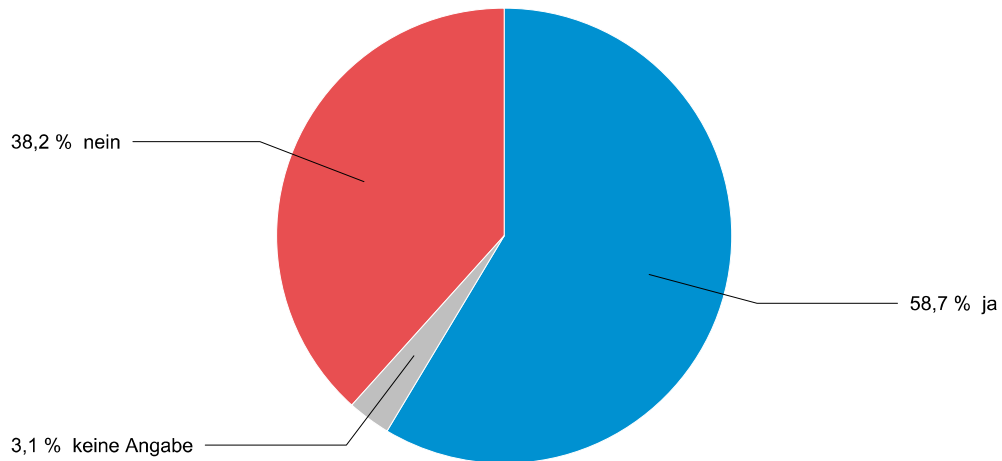
Magistrat Linz
Stadtforschung

3.13 Mitgestaltung der Zukunft

Mitgestaltung von Linz

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Würden Sie gerne die Zukunft der Stadt Linz aktiv mitgestalten?

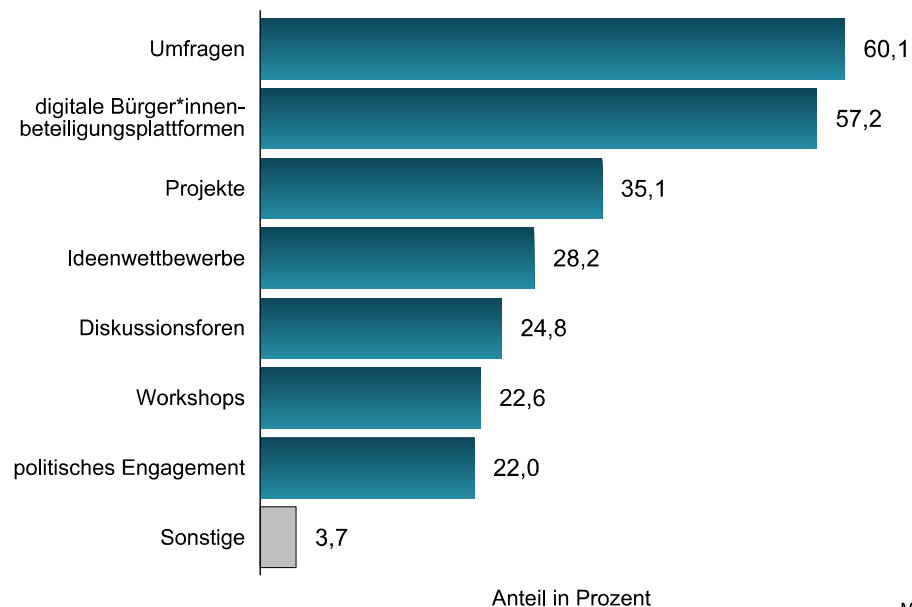
Magistrat Linz
Stadtforschung

Form der Mitgestaltung

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: In welcher Form?

(Mehrfachauswahl möglich)

Diese Frage wurde nur jenen gestellt, die die Zukunft der Stadt Linz gerne aktiv mitgestalten würden.

Anteil in Prozent

Magistrat Linz
Stadtforschung

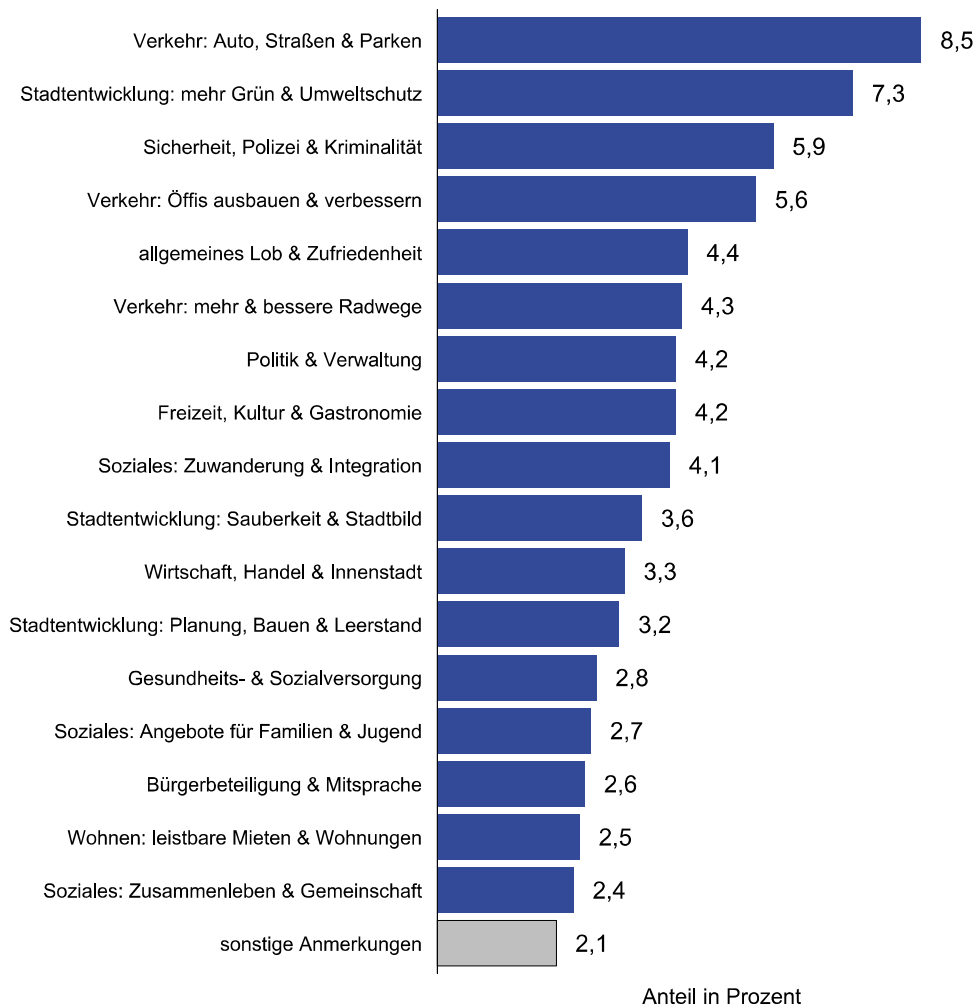
3.14 Vorschläge, Anregungen und Anmerkungen

Zum Abschluss des Fragebogens bestand die Möglichkeit weitere Vorschläge und Anregungen einzubringen. 3.619 Linzer*innen (rund 41 Prozent der Teilnehmenden) machten davon Gebrauch. Diese Textantworten wurden mit Hilfe von KI-Unterstützung zu Themenkategorien zugeordnet. Am häufigsten wurden dabei Anregungen zum Autoverkehr, Straßen und Parken angegeben, gefolgt von Anregungen zur Stadtentwicklung in Bezug auf Grün- und Erholungsflächen bzw. zum Umweltschutz. Ebenso sind die Sicherheit in der Stadt sowie der öffentliche Verkehr Bereiche, die von besonders vielen thematisiert wurden.

Vorschläge, Anregungen und Anmerkungen

Bürger*innenbefragung
2026

Frage: Zum Abschluss gibt es hier noch Platz für Ihre Vorschläge, Anregungen und Anmerkungen:
(offene Frage)



Magistrat Linz
Stadtforschung

4 Fragebogen

Bürger*innenbefragung 2026

L_nz ...

🌐 Sprache ändern Deutsch - Deutsch ▾

Herzlich willkommen zur Befragung!

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für diese Befragung nehmen. Sie unterstützen damit die Stadt Linz bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und der Entwicklung zukünftiger Maßnahmen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Befragung dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Ihre Angaben sind anonym und werden so ausgewertet, dass Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht möglich sind.

Sie können die Befragung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortsetzen.

Die Übersetzungen der Befragung in verschiedene Sprachen wurden automatisch erstellt.
Es kann daher zu Ungenauigkeiten in der Übersetzung kommen; maßgeblich ist ausschließlich die deutsche Fassung.

Leben Sie gerne in Linz?

- ☐ ja
☐ nein

Seit wann wohnen Sie in Linz?

(Bitte geben Sie das Jahr 4-stellig an)

seit dem Jahr

Wie sehen Sie die derzeitige Entwicklung von Linz ganz allgemein?

- ☐ sehr positiv
☐ eher positiv
☐ eher negativ
☐ sehr negativ
☐ ist mir egal

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen in Linz?

(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstimmen)

Wie ist das in Linz mit ...

	1 - sehr zufrieden	2	3	4	5 - sehr unzufrie- den	weiß nicht
dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Sauberkeit der Luft	☐	☐	☐	☐	☐	☐
dem Angebot an Seniorenheimplätzen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Verkehrssituation für Fußgänger*innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Verkehrssituation für Radfahrer*innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Verkehrssituation für Autobenutzer*innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Sauberkeit von Grünflächen und Parks	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Sauberkeit der Verkehrsflächen (Gehsteige, Straßen, Plätze, ...)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Leben Sie gern in Ihrem Stadtteil oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten?

- ☐ Ich lebe gerne in meinem Stadtteil
- ☐ Ich würde lieber in einem anderen Stadtteil von Linz leben
- ☐ Ich würde lieber nicht in Linz, sondern in einer anderen Gemeinde leben

Falls der*die Befragte lieber in einem anderen Stadtteil leben würde:

In welchem Stadtteil von Linz würden Sie lieber leben?

Falls der*die Befragte lieber in einer anderen Gemeinde leben würde:

In welcher Gemeinde würden Sie lieber leben?

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen hier in Ihrem Wohngebiet?

(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstimmen)

Wie ist das in Ihrem Wohngebiet mit ...

	1 - sehr zufrieden	2	3	4	5 - sehr unzufrie- den	weiß nicht
den Treffpunkten und Freizeiteinrichtungen für Jugendliche	☐	☐	☐	☐	☐	☐
dem Angebot an Krabbelstubenplätzen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
dem Angebot an Kindergartenplätzen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
dem Angebot an Hortplätzen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Versorgung mit praktischen Ärzt*innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Versorgung mit Fachärzt*innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐
den Grünflächen und Parks	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Sauberkeit der Grünflächen und Parks	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Sauberkeit der Verkehrsflächen (Gehsteige, Straßen, Plätze, ...)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Wohnbevölkerung; der Art der Leute, die hier in diesem Gebiet wohnen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Tätigkeit der Polizei	☐	☐	☐	☐	☐	☐
den Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe tagsüber (bis 18 Uhr)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
den Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe abends (nach 18 Uhr) bzw. nachts	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie Ihrem Wohngebiet mit der Erreichbarkeit von ...

(1 bedeutet "sehr zufrieden", 5 bedeutet "sehr unzufrieden", dazwischen können Sie wie bei Schulnoten Ihr Urteil abstimmen)

	1 - sehr zufrieden	2	3	4	5 - sehr unzufrie- den	weiß nicht
Kinderbetreuungseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf	☐	☐	☐	☐	☐	☐
praktischen Ärzt*innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fachärzt*innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
öffentlichen Verkehrsmitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Grünflächen und Parks	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Wo erledigen Sie Ihre Einkäufe hauptsächlich?

	in meinem Wohngebiet	in der Innenstadt	in einem anderen Stadtteil von Linz	außerhalb von Linz	bestelle ich online
Lebensmittel	☐	☐	☐	☐	☐
Drogerieartikel	☐	☐	☐	☐	☐
Kleidung/Schuhe	☐	☐	☐	☐	☐
Elektrogeräte	☐	☐	☐	☐	☐

Bitte kreuzen Sie nun an, wie sehr die nachfolgend angeführten Eigenschaften auf Ihr Wohngebiet zutreffen.

	trifft völlig zu	trifft (eher) zu	teils, teils	trifft (eher) nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
sauber	☐	☐	☐	☐	☐
sicher	☐	☐	☐	☐	☐
lebenswert	☐	☐	☐	☐	☐
grün	☐	☐	☐	☐	☐

Was glauben Sie: Werden sich die Lebensbedingungen insgesamt in Ihrem Wohngebiet in den nächsten 3 Jahren verbessern, werden sie gleich bleiben oder werden sie sich verschlechtern?

- ☐ verbessern
☐ gleich bleiben
☐ verschlechtern

Wie könnte Ihr **Wohngebiet** (noch) lebenswerter und attraktiver werden?

Wie viele Pkw stehen Ihrem Haushalt zur Verfügung?

- ☐ kein Pkw
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3 oder mehr

Wenn Sie an die letzten drei Jahre denken, haben sich die Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge in Wohnungsnähe verbessert, sind sie gleich geblieben oder haben sie sich verschlechtert?

Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge
in Wohnungsnähe ...

	verbessert	sind gleich geblieben	verschlechtert
tagsüber (bis 18 Uhr)	☐	☐	☐
abends (nach 18 Uhr) bzw. nachts	☐	☐	☐

Sollten die Halte- und Parkverbote bzw. Kurzparkzonen in Ihrem Wohngebiet weniger, so wie bisher oder mehr kontrolliert werden?

- ☐ weniger
- ☐ so wie bisher
- ☐ mehr

Angenommen in Ihrer Wohnungsnähe wird eine Parkgarage errichtet, wären Sie an einem Parkplatz in dieser Parkgarage interessiert?

- ☐ ja
- ☐ nein

Falls ja:

Wieviel wären Sie bereit für einen Parkplatz in dieser Parkgarage monatlich höchstens zu bezahlen?

- ☐ unter 50 Euro
- ☐ 50 bis 99 Euro
- ☐ 100 bis 149 Euro
- ☐ 150 Euro oder mehr

Sollte die Stadt mehr Flächen für sanfte Mobilität (Fußgänger*innen, Radfahrende) anstatt für PKWs zur Verfügung stellen?

- ☐ ja
- ☐ eher ja
- ☐ eher nein
- ☐ nein

Auf welche Weise sollte aus Ihrer Sicht bevorzugt neuer Wohnraum geschaffen werden?

(Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Aufstockung von Wohnhäusern und Dachausbau
- ☐ Nutzung leerstehender Gebäude
- ☐ Umnutzung von Gewerbeflächen
- ☐ bestehende Parkplätze für Neubauten nutzen
- ☐ andere freie Flächen (z.B. Grünflächen) für Neubauten nutzen
- ☐ Sonstiges, und zwar ...

Welche Aspekte sind Ihnen bei neuen Wohnbauprojekten besonders wichtig?

(Mehrfachauswahl möglich. Bitte wählen Sie maximal 3 Aspekte aus.)

- ☐ Leistbarkeit
- ☐ gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- ☐ Grün- bzw. Erholungsflächen
- ☐ Architektur
- ☐ Energieeffizienz/Klimawirkung
- ☐ gute Nahversorgung
- ☐ Sonstiges, und zwar ...

Über Kriminalität und Fragen der öffentlichen Sicherheit wird oft diskutiert.
Fühlen Sie sich in **LINZ** ...

- ☐ sehr sicher
- ☐ eher sicher
- ☐ eher unsicher
- ☐ sehr unsicher

Fühlen Sie sich in Ihrem **WOHNGEBIET** ...

- ☐ sehr sicher
- ☐ eher sicher
- ☐ eher unsicher
- ☐ sehr unsicher

Was sollte Ihrer Meinung nach getan werden, um die Sicherheit in Linz zu erhöhen?
In welchen Bereichen sollte die Linzer Polizei zukünftig Schwerpunkte setzen?

Zu Ihrer Sicherheit ergreift die Linzer Polizei eine Reihe von Maßnahmen. Bitte beantworten Sie für wie wichtig Sie die unten genannten Maßnahmen halten.

	1 - sehr wichtig	2	3	4	5 - sehr unwichtig
Informations- und Beratungsangebot zur Kriminalitätsvor- beugung	☐	☐	☐	☐	☐
Einsatz von Polizeistreifen zu Fuß	☐	☐	☐	☐	☐
Einsatz von motorisierten Polizeistreifen	☐	☐	☐	☐	☐
Hilfeleistungen (Polizei als Freund*in und Helfer*in)	☐	☐	☐	☐	☐
Bekämpfung des Drogenhandels	☐	☐	☐	☐	☐
Bekämpfung der Straßenkriminalität	☐	☐	☐	☐	☐

Bitte beantworten Sie nun, wie zufrieden Sie mit der Arbeit der Linzer Polizei sind.

	1 - sehr zufrieden	2	3	4	5 - sehr unzufrieden
Informations- und Beratungsangebot zur Kriminalitätsverhütung	☐	☐	☐	☐	☐
Einsatz von Polizeistreifen zu Fuß	☐	☐	☐	☐	☐
Einsatz von motorisierten Polizeistreifen	☐	☐	☐	☐	☐
Hilfeleistungen (Polizei als Freund*in und Helfer*in)	☐	☐	☐	☐	☐
Bekämpfung des Drogenhandels	☐	☐	☐	☐	☐
Bekämpfung der Straßenkriminalität	☐	☐	☐	☐	☐

Wie zufrieden sind Sie in Linz mit dem Bildungsangebot und der Arbeitsplatzsituation?

	sehr zufrieden	zufrieden	teils, teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
Bildungsangebot	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsplatzsituation	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Falls der*die Befragte mit dem Bildungsangebot (sehr) unzufrieden ist oder „teils, teils“ geantwortet wurde:

Warum sind Sie mit dem Bildungsangebot unzufrieden?

Falls der*die Befragte mit der Arbeitsplatzsituation (sehr) unzufrieden ist oder „teils, teils“ geantwortet wurde:

Warum sind Sie mit der Arbeitsplatzsituation unzufrieden?

In welchen Bereichen wären Sie bereit, mehr für den Klima- und Umweltschutz zu tun?

	mache ich schon	mache ich noch nicht, kann ich mir aber vor- stellen	kann ich mir gar nicht vorstellen
öffentliche Verkehrsmittel nutzen	☐	☐	☐
wenig oder gar nicht Auto fahren	☐	☐	☐
wenig oder gar keine Flugreisen	☐	☐	☐
bewusster einkaufen (z.B. Lebensmit- tel, Kleider, Elektronik)	☐	☐	☐
regionale/saisonale Produkte kaufen	☐	☐	☐
Second Hand einkaufen	☐	☐	☐
wenig Fleisch konsumieren	☐	☐	☐
wenig Lebensmittel/Essen wegwerfen	☐	☐	☐
Müll trennen	☐	☐	☐
Dinge reparieren	☐	☐	☐
Strom sparen	☐	☐	☐
Warmwasser sparen	☐	☐	☐
weniger heizen bzw. Heizung in wenig oder unbenutzten Räumen runter drehen	☐	☐	☐

Was könnten Sie sich sonst noch vorstellen, in Ihrem Alltag für den Klima- und Umweltschutz beizutragen?

Würden Sie gerne die Zukunft der Stadt Linz aktiv mitgestalten?

- ☐ ja
☐ nein

Falls ja:

In welcher Form?

- ☐ digitale Bürger*innenbeteiligungsplattformen
☐ politisches Engagement
☐ Workshops
☐ Projekte
☐ Diskussionsforen
☐ Ideenwettbewerbe
☐ Umfragen
☐ Sonstige, und zwar ...

Zum Abschluss gibt es hier noch Platz für Ihre Vorschläge, Anregungen und Anmerkungen:

Bitte beantworten Sie jetzt einige kurze Fragen zu Ihrer Person. Ihre Antworten auf diese Fragen sind wichtig für die Auswertung der Umfrage.

Ihr Geschlecht ...

- ☐ männlich
- ☐ weiblich
- ☐ anderes (z.B. divers, inter, offen)

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

- ☐ Österreich
- ☐ EU-Ausland
- ☐ andere

In welchem Jahr wurden Sie geboren?

(Bitte geben Sie das Jahr 4-stellig an)

Welches ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung? (Wenn noch in Ausbildung: Welche Bildungsanstalt wird gegenwärtig besucht?)

- ☐ **Pflichtschule** (z.B. Volksschule, Hauptschule, (Neue) Mittelschule, Bürgerschule, Sonderschule, Unterstufe einer höheren Schule, polytechnischer Lehrgang)
- ☐ **Lehre** mit Meister*innen-, Gesell*innen-, Gehilf*innen-, Handelskammer-, Facharbeiter*innenprüfung (Berufsschule, Fortbildungsschule)
- ☐ **Fachschule** (ohne Matura)
(z.B. Handelsschule, Hotelfachschule, Fachschule für Elektrotechnik usw.)
- ☐ **Höhere Schule** (mit Matura)
(z.B. Gymnasium, Realschule, HTL für Maschinenbau, Handelsakademie usw.)
- ☐ **Universität**, (Fach-)Hochschule

Wie viele Personen im Alter von 16 Jahren oder mehr leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4 oder mehr

Leben Kinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt?

- ☐ ja
- ☐ nein

Um Ihre Antworten einem Wohngebiet zuordnen zu können, bitten wir um die Angabe Ihrer Adresse ohne Namen. (Diese Angabe wird benötigt, um gegebenenfalls in Ihrer Straße Verbesserungsmaßnahmen einleiten zu können.)

Straße:

Wählen Sie Ihre Straße aus der Liste. Sie können nach Ihrer Straße suchen, indem Sie einige Buchstaben eingeben. Falls Ihre Straße nicht in der Liste enthalten ist, geben Sie diese bitte direkt in das Textfeld ein, ohne eine Auswahl zu treffen.

Hausnummer:

Wählen Sie Ihre Hausnummer aus der Liste oder geben Sie die Bezeichnung ein.

Impressum:

Magistrat der Landeshauptstadt Linz / Büro Stadtregierung / Stadtforschung
Hauptstraße 1-5, 4041 Linz

E-Mail: stadtforschung@mag.linz.at